



Aus dem Inhalt

Schlittschuhlaufen auf dem Marktplatz



Seite 3

Heinl und Fleischmann im Stadtmuseum



Seite 11

Konzert-Leckerbissen im Dezember und Januar



Seiten 13 und 15

5 Jahre Plegestützpunkt

Seite 23

Hoher Besuch aus Gossas



Seite 9

Richtfest in der Kreuzwegstraße

25 geförderte Wohnungen in städtischer Trägerschaft



Feierten gemeinsam Richtfest: Beschäftigte der beauftragten Unternehmen und des städtischen Baureferats, Mitglieder des Stadtrats, geladene Gäste sowie Oberbürgermeister Matthias Thürauf, GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann und Stadtkämmerer Sascha Spahic (im Bild unten rechts).

Die 25 geförderten Wohnungen an der Kreuzwegstraße befinden sich auf der Zielgeraden. Mit Fertigstellung des Rohbaus feierten die Stadt Schwabach als Bauherr, die GEWOBAU als Projektsteuerer und künftiger Verwalter gemeinsam mit den Planungsbüros sowie den ausführenden Unternehmen, Nachbarn und Mitgliedern des Stadtrats das Richtfest. Die Wohnungen sollen im Herbst 2020 bezugsfertig sein. Interessierte können sich direkt bei der GEWOBAU melden.

„Mit dem Spatenstich waren wir eine von wenigen Kommunen in Bayern, die selbst Bauherr eines Projekts im geförderten Wohnungsbau wurden“, sagte Oberbürgermeister Matthias Thürauf. „Das zeigt, mit welcher Prio-

rität wir am sozialen Wohnungsbau arbeiten.“ Möglich wird dies durch ein neues Förderprogramm des Freistaats, das erstmals Kommunen als Bauherren finanziell unterstützt. Stadtkämmerer Sascha Spahic unterstrich: „In dieses Projekt fließen rund 5,5 Millionen Euro – eine Summe, die fast einem Drittel unseres jährlichen Investitionshaushalts entspricht. Die Fördermittel des Freistaats von rund 2,1 Millionen Euro aus dem Kommunalen Wohnraumförderungsprogramm sind dabei ein wichtiger Finanzierungsbaustein.“ Harald Bergmann, Geschäftsführer der GEWOBAU, dankte den Nachbarinnen und Nachbarn für die Toleranz während der Bauarbeiten und fügte hinzu: „Mit diesem Projekt erweitern wir unsere Kompetenz als Partner im ge-

förderten Wohnungsbau – auch außerhalb Schwabachs. Sozialer Wohnungsbau bedarf großer Anstrengungen über Gemeindegrenzen hinweg.“ Anschließend sprach Klaus Peter Schalk, Geschäftsführer der Xaver Schalk Bau-GmbH den Richtspruch, in dem er traditionsgemäß Bauherrn und Handwerkern dankte. Am Ende zerschellte ein Weinglas auf dem Boden unterhalb des Baugerüsts, auf dass es Glück bringen möge.

Die Wohnungen entstehen in unmittelbarer Nachbarschaft eines neuen Gebäudes mit 34 geförderten Wohnungen, das die GEWOBAU im Frühjahr 2017 als generationen-übergreifendes Projekt unter dem Motto „Miteinander Wohnen“ fertig gestellt hatte. ■

Grußwort Oberbürgermeister

Liebe Schwabacherinnen und Schwabacher,

„Schwabach glänzt“ hat in diesem Jahr einen wunderbaren Moment hervorgebracht: das gemeinsame Innehalten. Der Moment zwischen Tausenden Kerzen, die das Dunkel erhellt haben. Die Sekunde vor dem Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung auf dem Königsplatz. Die erwartungsfrohe innere Stille, die jeder für sich, und doch in Gemeinschaft mit vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern genossen hat. Abgelöst von der gemeinsamen Freude über den durch die unzähligen Glühbirnen der Weihnachtsbeleuchtung erhellten Platz im Herzen unserer Heimatstadt.

Denken Sie, liebe Schwabacherinnen und Schwabacher, an diesen Moment, wenn die vermeintlich stille Vorweihnachtszeit wieder mal in Hektik und Stress zu versinken droht. Halten Sie kurz inne. Denken Sie an die Menschen, die Ihnen nahestehen. Die Sie in diesem Moment vielleicht brauchen und die sich über einen Anruf freuen.



Auch im Alltag der Kommunalpolitik müssen wir uns solche Momente immer wieder bewusst machen. Nämlich dann, wenn wir Entscheidungen treffen, die Menschen helfen,

die unsere Hilfe benötigen. So haben wir in diesem Jahr zum Beispiel mit dem Bauvorhaben auf dem ehemaligen Gelände der Drei-S-Werke gemeinsam mit einem Bauträger und der Diakoneo ein Projekt auf den Weg gebracht, das Älteren und Pflegebedürftigen Wohnraum und Betreuung bietet. An der Kreuzwegstraße haben wir vor kurzem Richtfest gefeiert, nächstes Jahr kann dort das Gebäude mit geförderten Wohnungen bereits bezogen werden.

Die Ansprüche an die Kommunalpolitik sind vielfältig und es ist fast unmöglich, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Ich kann Ihnen allerdings versichern, dass auch in den kommenden Jahren die gewählten Kommunalpolitikerinnen und -politiker gemeinsam mit der Stadtverwaltung alles tun werden, um Schwabach weiterhin zu einer lebenswerten Stadt zu machen. Das Ganze getragen

vom traditionell engen Zusammenhalt der Schwabacher Stadtgesellschaft. Auch dieses Jahr habe ich mich wieder auf unzähligen Versammlungen und Empfängen davon überzeugen dürfen, dass zahllose Ehrenamtliche sich für den Zusammenhalt in den Bereichen Soziales, Kultur oder Sport engagieren. Ihnen danke ich und wünsche mir, dass dieser Zusammenhalt auch in den kommenden Jahren mindestens so stark bleiben möge.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden viele besinnliche Momente des Innehaltens in der Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Christfest sowie alles Gute für das neue Jahr!

Ihr Matthias Thürauf
Oberbürgermeister

Der Tipp ! Weihnachtsmarkt II.

Von Donnerstag, 12. Dezember bis Sonntag, 15. Dezember, duftet es auf dem Marktplatz wieder nach heißem Glühwein, deftigen Bratwürsten und süßen Lebkuchen. Dann nämlich ist wieder Weihnachtsmarkt-Zeit. Am Donnerstag öffnet die Budenstadt von 16 bis 20 Uhr, von Freitag bis Sonntag jeweils von 11 bis 20 Uhr.



Am Donnerstag öffnet die Budenstadt von 16 bis 20 Uhr, von Freitag bis Sonntag jeweils von 11 bis 20 Uhr.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, LIM1 (S. 2), Christine Schön (S. 3), Feuerwehr Schwabach (S. 9), Diakoneo (S. 10), Manuel Mauer (S. 11), Clemens Heini (S. 17), Klaus Foitzik

(S. 18), Schwabacher Tagblatt, Robert Gerner (S. 22), privat (S. 13), Roland Gössnitzer (S. 25), Margot Feser (S. 28)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der

Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach. Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 12.02.2020

Anzeigenschluss: 21.01.20, 12 Uhr
Redaktionsschluss: 22.01.2020

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung: 0911 216-2777

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Marktplatz wird zum Winterdorf mit Schlittschuh-Spaß

Vom 16. Januar an für zwei Wochen – Schlittschuh-Verleih vor Ort

Schlittschuhlaufen ist ab 16. Januar – wie schon im Jubiläumsjahr 2017 – wieder auf dem Königsplatz möglich. Zwei Wochen lang wird dann eine 300 Quadratmeter große Kunsteislaufbahn aufgebaut sein, die die Stadt gekauft hat. Mit der Werbe- & Stadtgemeinschaft Schwabach hat sie außerdem einen verlässlichen Partner gefunden, der die Bahn betreibt.

Am Imbissbuden schlemmen

Eingebettet ist die Eisbahn wieder in ein gastronomisches Winterdorf, in dem eine große Auswahl an süßen und deftigen Speisen sowie heißen und kalten Getränken angeboten wird. Rechtzeitig zu Weihnachten gibt es im Bürgerbüro einen Gutschein für das Leihen und Schleifen von



2017 kam die Eislaufbahn in der Stadtmitte gut an.

Schlittschuhen, für eine Bratwurstsemmel und ein Getränk (heiß oder kalt) für 10 Euro zu kaufen.

Eröffnet wird die Bahn am Donnerstag, 16. Januar, um 17 Uhr von Oberbürgermeister Matthias Thürauf. Das detail-

lierte Programm finden Sie unter www.eiszeit-schwabach.de. Die Eisbahn ist montags bis donnerstags von 13 Uhr bis 19 Uhr und freitags bis sonntags von 13 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Die Nutzung der Bahn ist kostenlos, das Schleifen der eigenen Schlittschuhe kostet Erwachsene 3 Euro (Kinder 1,50 Euro), das Leihen und Schließen kostet 5 Euro (Kinder 2,50 Euro). Bei schlechtem Wetter bleibt die Bahn geschlossen.

Auch für Gruppen buchbar

Vormittags steht die Bahn für Schulen und Firmen nach vorheriger Anmeldung beim Tourismus-Büro, Telefon 860-241 oder E-Mail: tourismus@schwabach.de, zur Verfügung. ■

Am Buß- und Betttag Kollegenkinder betreut

Erstmals wurde in der Stadtverwaltung Schwabach ein „Kinder-Mitbringtag“ angeboten. Da etliche Beschäftigte durch den schulfreien Buß- und Betttag ein Betreuungsproblem hatten, haben sich zehn Nachwuchskräfte im Rahmen eines Projektes ein Programm für die Kinder überlegt und insgesamt 19 sechs- bis zwölfjährige Kinder der Kolleginnen und Kollegen einen ganzen Tag lang, zusammen mit einer Kollegin der Personalentwicklung, betreut.

Nach einem kurzen Kennenlernen im Goldenen Saal konnten sich die Kinder im Schwabacher Rathaus den Trausaal und das Zimmer des Oberbürgermeisters anschauen. Bürgermeister Dr. Roland Oeser, der den OB vertrat, „verheiratete“ zwei der Kinder, während zwei weitere als Trauzeugen dienten. Im



Die Nachwuchskräfte mit den Kindern vor dem Stadtmuseum

OB-Zimmer staunten die Kinder dann über die vielen Akten, waren aber auch begeistert vom tollen Ausblick auf den Marktplatz. Natürlich ließ es sich auch ein Kind nicht nehmen, im OB-Stuhl Platz zu nehmen. Bei einer anschließenden Führung im

Stadtmuseum ging es um das Thema „Vom Dino zum Ei“. Nach der Mittagspause starteten die Kinder und die Nachwuchskräfte dann zu einer Stadtrallye. Rund zehn Kilometer dürften alle an dem Tag zurückgelegt haben. ■

Integrationsrat neu gewählt

Der neu gewählte Integrationsrat der Stadt ist zum ersten Mal zusammengetreten. Bei der Sitzung im Goldenen Saal des Rathauses wurde Sandra Niyonteze zur Vorsitzenden gewählt. Ihre Stellvertreterinnen sind Madeleine Barlozek und Carmen Wolfrum-Borghini.

Beratendes Gremium

Der Integrationsrat ist die Vertretung der Schwabacherinnen und Schwabacher mit Migrationshintergrund. Er soll dabei nicht nur deren Interessen in die Arbeit von Verwaltung und Politik einbringen, sondern vielmehr auch umgekehrt als beratendes Gremium die Erfahrungen und Ideen der von ihm vertretenen Bevölkerungsgruppe aufnehmen. ■

Aus dem Stadtrat

Mehr Geld für Wahlhelfer

Online unter www.schwabach.de/statistisches-jahrbuch

Bei Wahlen zu helfen ist ein Ehrenamt. Doch es gibt für die Ehrenamtlichen auch eine Entschädigung. Diese wurde nun um durchschnittlich 50 Prozent angehoben.

Fast 500 Personen gesucht

Da die Briefwahl von Jahr zu Jahr beliebter wird, werden jedes Jahr auch mehr Wahlhelferinnen und -helfer benötigt. Bei der letzten Wahl, der Europawahl, waren es 330, für die Kommunalwahl am 15. März 2020 und eine mögliche Stichwahl zwei Wochen später braucht das Wahlamt schon rund 480 Personen. „Das Ehrenamt hat

Entschädigung für Wahlhelfer

Wahl	bisher	neu
Kommunalwahlen	40,-	60,-
Oberbürgermeister-Stichwahlen	25,-	40,-
Landtags- und Bezirkswahlen	35,-	55,-
Bundestagswahlen	30,-	45,-
Sonstige Wahlen (z. B. Europawahl)	25,-	40,-
Volks- und Bürgerentscheide	25,-	40,-
Verbundene Volks- und Bürgerentscheide	Keine Festsetzung	15,-

auch einen sozialen Charakter“, erklärt Wahlamtsleiter Michael Schoplocher augenzwinkernd. „Manche Menschen engagieren sich schon über mehrere Jahrzehnte als Wahlhelfer. Wir versuchen bei der Einteilung deshalb, die Gruppen möglichst zusammen zu lassen. So trifft man als Wahlhelfer fast schon ‚gute Bekannte‘.“

Wer mag helfen?

Für die Kommunalwahl am 15. März 2020 sucht das Wahlamt noch Wahlhelfer. Interessierte können sich unter wahlamt@schwabach.de oder per Telefon 860-398 melden.

1. Statistisches Jahrbuch da

Wer hätte es gewusst? Schwabach hat eine Gesamtfläche von 40,8 Quadratkilometern. Fast zwei Drittel davon sind Naturflächen – also zum Beispiel Äcker, Felder und Wälder. Der Rest teilt sich auf in Siedlung (vor allem Wohnbauflächen), Verkehr und Gewässer wie den namensgebenden Fluss der Stadt. Zu finden sind diese und weitere Zahlen im Statistischen Jahrbuch.

Entscheidungsgrundlage

Das Zahlenwerk dient dem konkreten Zweck der Entscheidungsgrundlage für Stadtrat und Verwaltung. Wie viele Menschen leben in welchen Gemeindeteilen und handelt es sich dabei eher um Einzelpersonen oder Familien – mit entsprechend größerem Bedarf zum Beispiel an Schulbussen oder Spielplätzen?

Wie hoch ist der Anteil der Berufspendler in Schwabach – und welche Entscheidungen

sollte die Stadt daher bei der Verkehrsanbindung treffen? Hat Schwabach mehr Zuzüge als Wegzüge? Und was bedeutet das für den innerstädtischen Wohnungsbau?

Kooperation mit Erlangen

Herausgegeben hat das Jahrbuch das Amt für Statistik und Stadtforschung in Erlangen. Dort wurde das Buch auch konzipiert und die Daten ausgewertet. Da Schwabach aufgrund der Größe nicht über ein eigenes Statistikamt verfügt, wurde die Kooperation mit Erlangen ins Leben gerufen (der **stadtblick** berichtete). In deren Rahmen wird derzeit unter anderem ein neuer Mietspiegel erstellt, der im ersten Halbjahr 2020 erscheinen soll. Weitere Projekte sind die detailliertere Bedarfsplanung für Schulen, Horte und Kindergärten.

Das Jahrbuch ist online unter schwabach.de/statistisches-jahrbuch zu finden.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Do., 12. Dezember, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Di., 17. Dezember, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Fr., 20. Dezember, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Di., 21. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Mi., 22. Januar, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Umwelt- und Verkehrsausschuss
Di., 28. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Fr., 31. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Mo., 3. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Bildungs- und Kulturausschuss
Mo., 10. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des AUREX	Jugendhilfeausschuss
Di., 11. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Aus dem Stadtrat

In der Krise auf Abruf bereit

Bereitschaftspflege-Familien betreuen Kinder kurzfristig

Die Entwicklung der Bereitschaftspflege in Schwabach wurde im letzten Jugendhilfeausschuss vom Amt für Jugend und Familie vorgestellt: Bereitschaftspflege ist die vorübergehende Unterbringung von Kindern in familiären Krisensituationen. Dies nennt sich Inobhutnahme. Die Kinder, zum Teil auch Jugendliche, werden dabei in einer Familie aufgenommen und betreut, bis eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie oder ein Wechsel in eine dauerhafte Pflegefamilie möglich ist. So kann das Jugendamt rund um die Uhr eine fach- und sachgerechte Versorgung von Säuglingen und Kindern gewährleisten.

Die Zahl der Inobhutnahmen steigt auch in Schwabach seit Jahren. In der Regel werden Kinder in Krisensituationen und bei Kindeswohlgefährdungen aufgrund von Vernachlässigung, Misshandlung oder bei Suchtmittelabhängigkeit der Eltern in Obhut genommen.

Das Amt für Jugend und Familie hat ein Konzept für die Bereitschaftspflege entwickelt und

damit drei geeignete Pflegefamilien gewonnen und geschult. Sie nehmen an Fortbildungsangeboten des Pflegekinderdienstes, an Beratungen und an Gesprächskreisen teil.

Bis Ende Oktober mussten insgesamt 17 Schwabacher Kinder und Jugendliche in Obhut genommen werden, davon sieben in Bereitschaftspflege. Die Verweildauer bei den Bereitschaftspflegefamilien liegt bei wenigen Tagen bis zu mehreren Monaten.

Die Bereitschaftspflegefamilien müssen an Werktagen – außer zu abgesprochenen Zeiten bei Urlaub oder Krankheit – für das Jugendamt erreichbar sein. Sie stellen den Schutz des jungen Menschen sicher, lassen sich auf eine Beziehung mit dem Pflegekind „auf Zeit“ ein. Dabei sorgen sie für eine alltägliche Betreuung und Versorgung, die dem Alter und den individuellen Bedürfnissen des Kindes entspricht. Sie bringen Verständnis für die besondere Situation des Kindes auf, begleiten notwendige Arztbesuche und wirken an der

Umsetzung der weiteren Perspektive mit. Sie beobachten den Entwicklungsstand und das Verhalten des Kindes. Bereitschaftspflegefamilien arbeiten eng mit dem Familienunterstützenden Dienst zusammen und ermöglichen den Kindern Kontakte mit ihren Eltern. Sie nähern sich betroffenen Herkunftsfamilien mit Offenheit und akzeptieren diese.

Zwei Kolleginnen im Pflegekinderdienst übernehmen die Beratung der Bereitschaftspflegepersonen. Sie gewinnen neue Pflegeeltern, prüfen deren Eignung für die Aufgabe, gewährleisten den dauernden fachlichen Austausch sowie die Weiterqualifizierung und koordinieren die Belegung.

Familien, die Interesse an dieser Aufgabe haben, können unverbindlich mit Andrea Gabel, Telefon 09122 860-242, oder Adelheid Regn-Neidhart, Telefon 09122 860-225, im Pflegekinderdienst Kontakt aufnehmen. Eine pädagogische Qualifikation ist zunächst nicht erforderlich.

kurz + knapp

Personalie Jugendhilfe-Ausschuss

Gerhard Zenker wird für die Polizeiinspektion Schwabach ab 1. Januar neues beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss. Er ist bei der Polizei mit Ordnung- und Schutzaufgaben befasst. Gerhard Zenker ersetzt Jörg Truxa. Neuer Stellvertreter wird Ralf Bankhofer, Dienstgruppenleiter bei der Polizeiinspektion.

Der Jugendhilfeausschuss besteht aus 15 stimmberechtigten Mitglieder (aus dem Kreis des Stadtrats) und 11 beratenden Mitgliedern aus Schwabacher Einrichtungen der Jugendhilfe.



DONUM VITAE in Bayern e.V.
**Staatlich anerkannte
 Beratungsstelle für
 Schwangerschaftsfragen**
Außensprechtag Schwabach
 im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
 Flurstraße 52c,
 91126 Schwabach
 (Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
 Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
 tel. Vereinbarung unter
 091 22 / 8077 108

Kulturelle Teilhabe ermöglichen

Auch Menschen in einer wirtschaftlich schwierigen Situation sollen an kulturellen Veranstaltungen teilnehmen können. Bei jeder Veranstaltung, die das städtische Kulturamt selbst organisiert, werden künftig fünf Karten zurückgelegt, die kostenlos an Betroffene abgegeben werden.

Die Karten gibt es im Bürgerbüro im Rathaus. Dort wird geprüft, ob eine entspre-

chende Bedürftigkeit vorliegt. Dies beschloss der Bildungs- und Kulturausschuss in seiner jüngsten Sitzung. Dieses Verfahren läuft zunächst für ein Jahr.

Die erste Möglichkeit, die Karten zu erhalten, ist das Japanisch-Deutsche Neujahrskonzert am 29. Dezember. Informationen dazu gibt es beim Kulturamt unter Telefon 860-305 oder E-Mail kulturamt@schwabach.de.

Mussbach, Blum & Uhl Rechtsanwälte

Kanzleigründung 1947

- Hans M. Blum *
- Dr. Klaus Uhl
- Albrecht Schuhmann **
- Oliver Blum ***
- Christian Veit
- Stella Sundberg
- Christiane Böhm

- * auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
- ** auch Fachanwalt für Verkehrsrecht
- *** auch Fachanwalt für Familienrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34 ☎
 Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88
 E-Mail: kanzlei@blum-uhl.de

GEWOBAU Schwabach

Baumpflegearbeiten im Winter: Eichenwald im Eichwasen

Trockenheit macht Wald zu schaffen – Zukunftskonzept erarbeitet

Der kleine Eichenwald nahe den Hochhäusern im Eichwasen, der zum Teil von der Stadt Schwabach und der GEWOBAU bewirtschaftet wird, erfährt in den nächsten Wochen Pflegemaßnahmen. Die zurückliegenden trockenen Jahre in Schwabach forderten dem Wald alles ab.

„Seit Jahren beobachten wir den Zustand des Eichenwalds genau. Bei der jüngsten Begehung mit dem Umweltamt, der GEWOBAU und der Stadtgärtnerei sind uns mittlerweile dreizehn abgestorbene Bäume aufgefallen. Diese werden wir im Winter aus dem Waldstück entnehmen, aber zum Teil als sogenannte Ökostumpen für tausende In-

sekten und Lebewesen im Wald belassen“, erklärt Stadtförster Thomas Knotz. Die herunterfallenden, morschen Äste dieser dünnen Bäume würden zudem Spaziergänger gefährden. „Hier müssen wir auch zur Verkehrssicherung tätig werden!“, so Knotz. Der Zeitpunkt jetzt im Winter sei ideal, da die Tier- und Pflanzenwelt mit ihren Nist- und Brutzeiten so am wenigsten gestört wird.

Im Waldstück sollen außerdem Lichtinseln geschaffen werden, damit die bestehenden Bäume nicht mehr so stark bedrängt werden und auch die tausenden jungen Bäume am Waldboden besser gedeihen können. Bäume konkurrieren untereinander um

Licht, Wasser, Nährstoffe und Raum. Je luftiger es ist, umso leichter können sich die Baumkronen laut dem Stadtförster entfalten.

Eichhörnchen oder Vögel wie der Eichelhäher tragen Eicheln bis zu zwei Kilometer weit und sorgen damit auf ganz natürliche Weise für eine Vielzahl neuer Jungbäume, die zielgerichtet gefördert werden müssen.

Gemeinsam mit Jessica Bergmann-Lein vom Umweltschutzamt, dem Baumpfleger der GEWOBAU, Wolfgang Löffler, und Thomas Mulzer von der Stadtgärtnerei hat Knotz daher ein Pflegekonzept für den Eichenwald erarbeitet. Über

Jahre hinweg soll durch mehrere kleine Durchforstungen ein zukunftsfähiger, stabiler Wald entstehen, in dem die bestehenden Eichen gestärkt werden und eine neue Generation Bäume optimal heranwachsen kann.

„Nicht nur für unsere Mieter im Eichwasen ist das Waldstück traditionell sehr bedeutsam. Deshalb möchten wir die Bevölkerung über die notwendigen Maßnahmen frühzeitig informieren und bei einer Infoveranstaltung für die Eichwasener im Sommer 2020 auch das geplante Pflegekonzept für die nächsten Jahre vorstellen“, unterstreicht Harald Bergmann, Geschäftsführer der GEWOBAU Schwabach. ■

GÜNTER  ECKERT
NATURSTEINE *Leben braucht Erinnerung*

GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN

Ringstr. 49
 91126 Rednitzhembach
 Tel. 0 91 22 / 7 33 22

www.ge-stein.de

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

OK
OPTIK KAISER
 GUT SEHEN – GUT BERATEN
 BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Königstr. 20 • Schwabach • Telefon 26 35

Aus den Stadtwerken

Online-Adventskalender

24 Türchen mit Gewinnchance



Jeden Tag eine weihnachtliche Überraschung: Für Stromkunden der Stadtwerke Schwabach ist vom 1. bis zum 24. Dezember täglich Tag der offenen Tür. In der Aktionswelt finden sie einen Adventskalender vor, in dem zahlreiche Vorteile und Gewinnspiele versteckt sind.

Es lohnt sich, täglich vorbeizuschauen und ein Türchen aufzuklappen. Wie es genau funktioniert und was Kunden tun müssen, um teilzunehmen, erfahren diese im Internet unter www.stadtwerke-schwabach.de; Rubrik Bonusprogramme. ■

Aus den Stadtwerken

Neuer Busfahrplan beim Stadtverkehr

Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019

Ab Mitte Dezember gilt beim Stadtverkehr Schwabach der neue Busfahrplan für das Jahr 2020.

Dieser beinhaltet verbesserte Schulbusverbindungen, neue Haltestellen sowie eine umbenannte Haltestelle: Der Busbahnhof Süd heißt künftig „Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium“.

Alle Infos erhalten Fahrgäste unter: www.schwabachmobil.de/fahrplan



Stadtverkehrsleiter Tobias Mayr (links) und Schulleiter Dr. Richard Kifmann freuen sich über das neue Haltestellenschild mit dem Namen „Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium“.

Kalender 2020 mit Schwabacher Originalen

Mit Schwabacherinnen und Schwabachern durchs ganze Jahr: Ab sofort ist der neue Stadtwerke-Familienkalender für das Jahr 2020 unter dem Motto „Wir für Schwabach“ erhältlich – druckfrisch und kostenfrei. Aber nur, solange der Vorrat reicht.

Mit Rezepten und Verlosung

Traditionell zieren die zwölf Kalenderseiten Schwabacher Originale. Auch diesmal hat Fotograf Manuel Mauer wieder Vereine und Unternehmer aus allen Lebensbereichen vor die Linse bekommen: von den BRK-Rettungssanitätern, über die Hockeyspieler des TV 1848 Schwabach bis hin zu den Nachwuchs-Imkern Andrea und Johannes Mach, die mit ihren Bienenvölkern auch das Kalender-Titelbild schmücken.

Daneben bietet der Kalender Infos zu Veranstaltungen, neue Rezepte und die Möglichkeit, eigene Termine einzutragen. In den Kalender ist auch wieder ein Gewinnspiel integriert. Jeden Monat gibt es eine Rätselfrage, die ab Januar auf der



Die Stadtwerke-Mitarbeiter Tobias Rabenbauer und Nina Kunz präsentieren den neuen Kalender, den es kostenlos unter anderem bei den Stadtwerken abzuholen gibt.

Internetseite der Stadtwerke gelöst werden kann. Wer mitmacht, nimmt an der Verlosung von attraktiven Preisen teil. Alles dazu ist im Kalender, auf der Homepage und den Social Media-Kanälen der Stadtwerke zu finden.

Den neuen Familienkalender 2020 gibt es bei den Stadtwerken in der Ansbacher Straße sowie bei weiteren öffentlichen Stellen wie z.B. dem Bürgerbüro, bei der GEWOBAU, im SCHWUNG, im Stadtmuseum oder beim Kulturamt.

kurz + knapp

Jahreszählerablesung

„Wie viel Strom, Gas und Wasser haben Sie verbraucht?“ Das wollen die Stadtwerke wieder von ihren Kunden wissen. Wie im vergangenen Jahr erfolgt die Jahresablesung im Wesentlichen durch eine Selbstablesung. Nur in Teilbereichen lesen Mitarbeiter der Stadtwerke vor Ort ab. Wichtig: Die Ableser der Stadtwerke tragen stets einen Dienstausweis bei sich!

Ein Großteil der Kunden hat bereits Post der Stadtwerke erhalten. Die Zählerstände können bequem online über die im Anschreiben angegebene Internetadresse oder per QR-Code-Scan übermittelt werden. Alternativ können Kunden auch die rücksendende Postkarte ausfüllen und diese an die Stadtwerke portofrei zurücksenden.

Bei Fragen können Sie sich persönlich beraten lassen. Das Kundenzentrum ist unter Telefon 09122 936-0 erreichbar.

Öffnungszeiten EZS

Das Entsorgungs-Zentrum Schwabach (EZS) mit der Kompostieranlage und dem Recyclinghof ist von 23. Dezember bis Dienstag, 1. Januar 2020 geschlossen.

Ab 2. Januar ist das EZS wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Mit SCHWUNG

1. Ladies' Night: Netzwerken für Gründerinnen

Weg in die Selbständigkeit erleichtern – Gründerberatungen im SCHWUNG

Der Weg in die Selbständigkeit ist um einiges einfacher mit Unterstützung, einem funktionierenden Netzwerk und genug Wissen. Die erste Schwabacher Ladies' Night im Bürgerhaus bot ein passendes Format für Unternehmerinnen und diejenigen, die es werden wollen. In Eigenregie der Gründerinnen sollen die Treffen fortgeführt werden.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwabach, Sabine Reek-Rade, Karin Jakob von der Volkshochschule Schwabach und Heather Denny, Unternehmerin (Blaues Haus Kaffeerösterei), hatten zum buchstäblichen Start-Up eines neuen Veranstaltungsformats geladen: Business-Netzwerken – für Frauen, die den Weg der Selbständigkeit beschreiten wollen oder schon mitten in der

Gründung stehen. Im ersten Programmpunkt stellten Kim Westenhöfer von der städtischen Wirtschaftsförderung und Michael Geißendörfer vom Schwabacher Unternehmens Gründerzentrum SCHWUNG die kommunalen Unterstützungsmöglichkeiten vor. So können sich Gründer wie auch Gründerinnen im SCHWUNG Produktions- und Büroflächen mieten sowie eine Gründerberatung in Anspruch nehmen. Geißendörfer betonte in seinem Statement die Wichtigkeit eines schriftlich fixierten Businessplans, die von vielen unterschätzt wird. Auch sollte man keinen Gemischtwarenladen anbieten, sondern eine klare Strategie vor Augen haben.

Genauso ist auch die Wirtschaftsförderung wichtiger Ansprechpartner für alle an-

gehenden Unternehmerinnen, spätestens wenn man aus dem SCHWUNG heraus ausgegründet ist, komme laut Westenhöfer die städtische Wirtschaftsförderung ins Spiel. Mit einer Gewerbeimmobiliendatenbank, Leerstandsmanagement, der AzubiSchmiede und den Unternehmerfrühstücken stellt die Wirtschaftsförderung die Schnittstelle von Wirtschaft und Stadtverwaltung dar. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion berichteten Gründerinnen auf dem Podium von ihren Erfahrungen, Stolpersteinen und gaben hilfreiche Tipps zur Gründung.

Mit Beate Gesell, Praxisorganisation, Xia Xu-Fees, China Business Upgrade, Angelika Maier, Blütenreich, Miriam Eichmüller, Café Fux und Vanessa Engelhardt, Socialmedia

waren erfolgreiche Gründerinnen und weibliche Vorbilder aus Schwabach auf dem Podium vertreten.

Eine kostenlose erste Geschäftsanzeige, ein Business-Netzwerk für Frauen und Co-Working-Spaces würden sich die Gründerinnen auf dem Podium noch für Schwabach als weitere hilfreiche Angebote wünschen.

Das Resümee des Abends hat gezeigt, dass es in Schwabach einen Bedarf für ein Gründerinnennetzwerk gibt. Diese Veranstaltung hat dafür den Grundstein gelegt. Das nächste Treffen der Gründerinnen ist schon in Planung. ■

Infos zu freien Büro- und Produktionsflächen und Gründerberatungen im SCHWUNG unter: www.schwung.de

GEWOBAU Schwabach

29 Jahre GEWOBAU: Harald Bräu geht in den Ruhestand

Harald Bräu blickt auf 29 Jahre Dienstzeit bei der GEWOBAU zurück. Seit den 90er Jahren ist Bräu dort im technischen Bereich im Einsatz. „Es war ein Glücksfall, dass ich hier gelandet bin“, erzählt er. In dieser Zeit hat sich sein Aufgabenfeld stetig gewandelt. Seien es zunächst ausschließlich handwerkliche Arbeiten gewesen, kam über die Jahre hinweg immer mehr „Papierkram“ auf ihn zu. „Doch es war eine wunderschöne Zeit“, fasst der gelernte Betriebsschlosser zusammen.

Im Ehrenamt ist Bräu beim THW aktiv und hat während seiner „GEWO-Zeit“ auch zwei



Harald Bräu vor seinem „Einsatz-Fahrzeug“.

große Einsätze bei Hochwasser in Passau und Deggendorf gemeistert. „Seine Kompetenz ist unumstritten. Er hat die erforderlichen Ecken und Kanten und ist ‚a goulder Kerl‘“,

beschreibt Geschäftsführer Harald Bergmann seinen langjährigen Mitarbeiter. „Harald Bräu war immer ein hilfsbereiter Kollege, zuverlässig und engagiert. Er hat ein Stück weit für

die GEWOBAU gelebt“, erzählt Betriebsrats-Vorsitzende Karin Vogel über die vergangenen Jahre. Zwei Wahlperioden lang vertrat Bräu auch als Betriebsrat die Belange seiner Kollegen. Mit dem Eintritt in den Ruhestand am 31. Dezember will sich Harald Bräu wieder mehr seinen Hobbys widmen: „Jagen und Fischen, jetzt hätte ich auch wieder Zeit für einen Dackel“, so der 63-Jährige.

Bei der GEWOBAU will man noch nicht ganz auf ihn verzichten, so wird er für ein paar Stunden pro Woche dem Unternehmen mit seinem Know-How erhalten bleiben. ■

Besuch aus der Patengemeinde im afrikanischen Gossas Gespräche über Neuaufbau der Abfallentsorgung und des Recyclings

Der Aufbau einer geregelten Abfallentsorgung und eines Recyclinghofes stand im Mittelpunkt beim Besuch einer Delegation der senegalesischen Partnerstadt Gossas. Neben dem Präfekten von Gossas, Papa Elhadj Madické Dramé, und dem Bürgermeister der Stadt, Madigane Seck, besuchten der Pfarrer der Katholischen Missionsstation, der Leiter der Grundschule und die für Umweltfragen zuständige Stadträtin Schwabach. Anlass war eine zweitägige Afrika-Konferenz in Nürnberg, die von der Stadt Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungshilfeministerium veranstaltet wurde. Ziel der Konferenz war es,



Oberbürgermeister Matthias Thürauf lud Madigane Seck (rechts) und Papa Elhadj Madické Dramé ein, sich ins Goldene Buch der Stadt einzutragen.

die Zusammenarbeit zwischen den Städten Nürnberg, Fürth, Neumarkt und Schwabach und ihren jeweiligen afrikanischen Partnerkommunen weiter aufzubauen. Einen wesentlichen Schwerpunkt bildete hierbei das Thema Abfallentsorgung, das allen vier afrikanischen Partnerstädten starke Probleme bereitet. Bei ihrem Besuch in Schwabach besuchte die Delegation aus Gossas nicht nur die Nürnberger Müllverbrennung und den Schwabacher Recyclinghof. Auch ein Besuch in der Musikschule, in einem Landwirtschaftsbetrieb und beim Bayerischen Landtag standen auf dem Programm. ■

Langjährigen Kommandanten verabschiedet



Die Schwabacher Kommandanten und ihre Vertreter (von links) Günther Maueröder, Helmut Winkler, Sebastian Haußmann, Stadtbrandinspektor Michel Zellermaier, Stadtbrandrat Holger Heller, Rainer Elsner, Christian Hartmann, Thorsten Engmann, Thomas Neidl und Michel Heumann.

Im Rahmen der Kommandanten-Dienstversammlung der Schwabacher Feuerwehren wurde der ehemalige stellvertretende Kommandant der Wolkersdorfer Wehr, Rainer Elsner, verabschiedet. Stadtbrandrat Holger Heller dankte Elsner für fast zwei Jahrzehnte Dienst in der verantwortungsvollen Funktion des

stellvertretenden Kommandanten. „Die Zusammenarbeit war hervorragend, es ist immer ein gutes Miteinander zum Wohl der Feuerwehr und der Bevölkerung gewesen“, so Heller.

Rainer Elsner war nach 18 Jahren als Helmut Winklers Stellvertreter nicht mehr zur Wahl angetreten, um das Ehrenamt in jünge-

re Hände zu legen. Zu seinem Nachfolger wählten die Wolkersdorfer Feuerwehrleute im Frühjahr Michel Heumann. Als äußerliches Zeichen der Dankbarkeit wurde Rainer Elsner in Anwesenheit aller Schwabacher Kommandanten und Stellvertreter zum Ehrenmitglied des Stadtfeuerwehrverbandes Schwabach ernannt. ■

Mietspiegel geplant

Im Jahr 2020 soll es für Schwabach einen neuen Mietspiegel geben. Als Grundlage hierfür ist die Befragung von zufällig ausgewählten Haushalten in Schwabach geplant. Die Erhebung erfolgt in zwei Schritten. Zuerst wird im Januar ein Kurzfragebogen verschickt, mit dem geprüft wird, ob die angesprochene Mietwohnung für eine umfangreichere Befragung berücksichtigt werden kann. Im zweiten Schritt findet dann im Frühjahr 2020 die eigentliche Mietspiegelbefragung statt. Die Teilnahme und Beantwortung der Fragebögen ist selbstverständlich freiwillig. Sie ist aber ein wichtiger Beitrag aller Bürgerinnen und Bürger zur Erstellung des neuen Mietspiegels. Die Stadt Schwabach bittet daher um eine rege Beantwortung der Fragebögen. Der Datenschutz wird dabei natürlich eingehalten. ■

Gesundheit

250 Venen-Operationen erfolgreich durchgeführt

Kooperation von Klinik Schwabach mit „Praxis im Zentrum“

Mit dem Einstieg von Dr. Christian Möllenhoff in die Gemeinschaftspraxis Dres. Maurer und Schneider im Jahr 2017 wurde deren Spektrum um den Schwerpunkt Gefäßchirurgie erweitert und so in Schwabach eine wohnortnahe gefäßchirurgische Versorgung etabliert. Denn seitdem operiert Dr. Möllenhoff im Rahmen einer strategischen Kooperation der Praxis mit der Klinik Schwabach gefäßchirurgische Patienten im Schwabacher Krankenhaus.

Die Klinik konnte auf diesem Weg ihr gefäßchirurgisches Profil weiter schärfen. So können neben der ambulanten operativen Venenbehandlung zum Beispiel umfangreichere Venenoperationen mit der Sicherheit



Anlässlich der 250. Venenoperation spendierte Dr. Christian Möllenhoff (rechts) dem Klinikteam mit dem Geschäftsführenden Leiter Lars Bergmann (links) an der Spitze eine eigens dafür gestaltete Torte.

der stationären Behandlung durchgeführt werden.

In der schon bestehenden Kooperation von Dr. Maurer und

Dr. Schneider mit der Klinik Schwabach werden jährlich insgesamt etwa 350 Patienten auf dem Gebiet der Endoprothetik (wie Hüft- und Kniegelenkprothesen), der Fußchirurgie (etwa bei Fuß- und Zehenfehlstellungen), aber auch in der Sportorthopädie (zum Beispiel Kniebehandlungen in Schlüsselochtechnik) operiert. Sie sind Partner im zertifizierten Endoprothetikzentrum (EPZ) an der Klinik Schwabach. Als Ausdruck dieser gut funktionierenden Zusammenarbeit konnte im vergangenen Monat nun die 250. Venenoperation erfolgreich durchgeführt werden.

Zum Dank für das konstruktive Miteinander wurde in einer kleinen Feierstunde eine Torte angeschnitten. ■

Berufsfachschule für Krankenpflege ist umgezogen

Die Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege von Diakoneo in Schwabach ist nach 34 Jahren umgezogen. Die neuen Räumlichkeiten finden sich im Gesundheitszentrum Galenus, das an die Klinik Schwabach in der Regelsbacher Straße 9 angrenzt.

Die Schülerinnen und Schüler werden dort im ersten Stock unterrichtet. Der Umzug erfolgte im Rahmen des geplanten Neubaus der Schule.

Nach der Gründung einer Berufsfachschule für die einjährige Ausbildung in der Krankenpflegehilfe in den 1970er Jahren wurde 1985 die heutige Berufsfachschule für die dreijährige Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger gegründet. 34 Jahre war die Berufsfachschule in den Räumlichkeiten



Die neuen Räume sind hell und großzügig gestaltet.

des Schwesternwohnheims im Erdgeschoss untergebracht. Jetzt soll ein Neubau auf einem Grundstück gegenüber dem Gesundheitszentrum Galenus

erfolgen, auf dem sich momentan noch Parkplätze befinden.

„Da wir die Räume bis Ende des Jahres verlassen mussten,

sind wir übergangsweise in den ersten Stock des Gesundheitszentrums Galenus gezogen“, erzählt Schulleiterin Maria Schwarz. „Den Umzug haben wir in Eigenregie durchgeführt, da wir auch einiges aussortieren wollten“, verrät Schwarz und bedankt sich beim Team aus Schülern und Mitarbeitenden aus Technik, Hauswirtschaft und EDV für den schnellen und reibungslosen Ablauf.

Wie lang die Schule im Gesundheitszentrum Galenus bleiben wird, ist noch nicht absehbar. Die Planung des Neubaus neigt sich aktuell dem Ende zu. „Wir fühlen uns hier aber sehr wohl. Die neuen Räume sind sehr schön hell und groß und in den kalten Monaten zieht es nicht mehr“, freut sich Maria Schwarz. ■

Clemens Heini-Werkschau noch bis März im Museum

„Unvollendet“ zeigt Exponate aus 30 Jahren

Noch bis zum 1. März 2020 zeigt das Stadtmuseum unter dem Titel „Unvollendet“ eine Sonderausstellung zum Schwabacher Bildhauer Clemens Heini. Die Rückschau zeichnet anhand ausgewählter Exponate wichtige Stationen aus der mehr als 30-jährigen Laufbahn des Künstlers nach.

Den Schwerpunkt bilden Heinis lebensgroßen, aus Pappelstamm gesägten Holzskulpturen, darunter seine ältesten Werke von 1990. Auch Stahlschnitte,



Blick in die Sonderausstellung zu Clemens Heini

Zeichnungen und Wandreliefs zeugen vom Werdegang des Künstlers.

Ein Höhepunkt der Ausstellung ist etwa die Fußball-Nationalmannschaft mit Trainer aus dem Nürnberger Rathaus, die Heini anlässlich der Weltmeisterschaft 2006 geschaffen hat. Auch eine seiner jüngsten Figurengruppen aus der Gemeinde Nonnenhorn am Bodensee, darunter ein „Vogelerscheucher“, ist zu bestaunen. ■

Rückschau auf die Fleischmann-Ära der Spur H0

Eine 66 Jahre währende Ära in der Fleischmann-Modelleisenbahn-Geschichte geht zu Ende: Das seit 1952 sehr erfolgreiche und beliebte Sortiment der Spurweite H0 der Firma Fleischmann wird eingestellt. Das Stadtmuseum Schwabach wirft deshalb mit ausgewählten Fleischmann-Sondermodellen und Handmustern (unter anderem im Maßstab 1:87) einen einzigartigen Blick zurück auf diese Zeit. Viele Objekte sind zum ersten Mal der Öffentlichkeit zugänglich, darunter auch viele Einzelanfertigungen aus dem Firmenarchiv.

Die Sonderschau zeigt aber nicht nur die Geschichte der Spur H0 als Abfolge unzähliger Modelle, sondern macht bewusst, dass dahinter auch die Geschichte der Modellbahn an sich steckt. Die Ausstellung beginnt am 18. Dezember und dauert bis zum 1. März 2020. (Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und Feiertage 10 bis 18 Uhr, außer 24./25./31.12. und 01.01.) Zur Ausstellung gibt es auch ein Rahmenprogramm. Am Freitag, 27. Dezember und

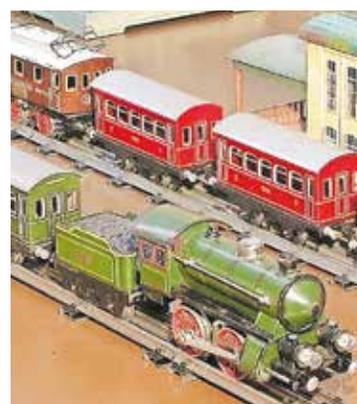


Fleischmann ICE und Schiffsmodell

am Donnerstag, 2. Januar, gibt es jeweils um 14 und 15 Uhr Familienführungen rund um das Thema Eisenbahn, Schiffe und Dampfmaschinen. Bei diesem kurzweiligen Angebot können Große und Kleine gemeinsam der Funktionsweise einer Dampfmaschine auf den Grund gehen und erfahren, welche Veränderung im Leben der Menschen die Eisenbahn oder Dampfschiffahrt gebracht haben.

Am Sonntag, 26. Januar, gibt es zudem von 14 bis 16:30 Uhr

eine Spezialführung durch die Fleischmann-Dauer- und Sonderausstellung mit Harald Ott.



Er ist ein ehemaliger Konstrukteur der Firma Fleischmann.

Vorträge zu Blechspielzeug

Dr. Jürgen Franzke, der ehemalige Leiter des „Deutsche-Bahn-Museums“ in Nürnberg hält zwei Vorträge über Blechspielzeug und Modelleisenbahnen Nürnberger Firmen: Am Donnerstag, 30. Januar, geht es ab 19:30 Uhr um „Schuco, Bing & Co. – Berühmtes Blechspielzeug aus Nürnberg“ und am Sonntag, 16. Februar, ab 11 Uhr um „Fleischmann – Vom Blechspielzeug zur Modelleisenbahn 1887 – 2000“. Der Vortrag zu Schuco findet im Medienraum der VHS, Königplatz 29a, statt, der zu Fleischmann im Stadtmuseum, Museumsstraße 1. Eintritt: 5 Euro bzw. Museumseintritt. ■

Die Führungen sind im Eintrittspreis inbegriffen. Treffpunkt ist die Museumskasse. Der Eintritt beträgt 5 Euro für Erwachsene, 2,50 Euro für Kinder und die Familienkarte kostet 10 Euro. Weitere Informationen und Aktionen unter www.stadtmuseum-schwabach.de.

Aktuell

Biotonne im Winter

Festfrieren verhindert Leeren

Bei tiefem Frost kann der Inhalt der braunen Tonne einfrieren. Manche Behälter können dann nur teilweise oder gar nicht geleert werden. Eine Nachleerung ist aus Zeit- und Kostengründen nicht möglich. Deshalb hier einige Tipps der Abfallberatung:

- Keine tropfnassen Abfälle in die Biotonne geben. Kaffeefilter sowie Teebeutel vorher an der Luft antrocknen lassen.
- Taschentücher, Servietten und Küchentücher sollten mit in die Tonne gegeben werden da sie zusätzlich Feuchtigkeit binden.
- Sollte der Inhalt der braunen Tonne doch einmal eingefroren sein, die Tonne möglichst einige Tage an einen wärmeren Ort wie Garage oder Keller stellen.
- Wenn zu vermuten ist, dass sich der festgefrorene Inhalt der Biotonne nicht in das Müllfahrzeug kippen lässt: Bitte die Abfälle vor der Leerung mit Schaufel, Spaten oder ähnlichem lockern.
- Zerknülltes Zeitungspapier oder ein bis zwei Eierkartons auf dem Boden halten die Tonne sauber, saugen Feuchtigkeit auf und verhindern in der Regel das Festfrieren der Bioabfälle.
- Bioabfälle in Zeitungspapier einwickeln oder Papiertüten verwenden, die es im Einzelhandel zu kaufen gibt. Plastiktüten aller Art, auch sogenannte kompostierbare Bioplastikbeutel, sind nicht zulässig.

Protokoll zum Nachlesen

Das Protokoll der Bürgerversammlung Gesamt/Südwest vom 5. November, ist auf der städtischen Homepage (www.schwabach.de; „Bürgerversammlungen 2019“) abrufbar. ■

Im Notfall: Karte mit wichtigen Kontakten

Das Notfallkärtchen „Was tun?! Gegen Männergewalt an Frauen und Kindern“ wurde neu aufgelegt.

In der Karte im Hosentaschenformat finden sich Adressen und Telefonnummern

Geänderte Müllabfuhr

Folgende Müllabfuhr-Termine ändern sich wegen der Feiertage:

Ursprüngl. Termin	Behälterart	Ausweichtermin
Heiliger Abend (24. Dezember)	Restmüll	Fr., 20. Dezember
	Bioabfall	Fr., 20. Dezember
1. Weihnachtstag (25. Dezember)	Restmüll	Mo., 23. Dezember
	Bioabfall	Fr., 27. Dezember
	Gelbe Säcke	Sa., 21. Dezember
2. Weihnachtstag (26. Dezember)	Restmüll	Fr., 27. Dezember
	Bioabfall	Fr., 27. Dezember
	Gelbe Säcke	Sa., 28. Dezember
Silvester (31. Dezember)	Restmüll	Mo., 30. Dezember
	Bioabfall	Fr., 3. Januar
Neujahr (1. Januar)	Restmüll	Di., 7. Januar
	Bioabfall	Mi., 8. Januar
	Gelbe Säcke	Sa., 11. Januar

Die Müllbehälter müssen an diesen Tagen ab 6:30 Uhr bereit stehen. In den Abfuhrplänen 2019 und 2020 sind alle Feiertagsänderungen bereits enthalten. Unter www.abfuhrplan-schwabach.de steht Ihnen eine moderne Online-Anwendung zur Erstellung Ihres persönlichen Abfuhrplans zur Verfügung – einschließlich aller Feiertagsverschiebungen.



von Beratungs- und Hilfseinrichtungen für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder in Schwabach. Erhältlich ist es in der Gleichstellungsstelle im Rathaus, Königsplatz 1, oder unter www.schwabach.de ■



Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.

GEPPERT
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Vibraphonissimo – einmal Solo, einmal Trio

Konzert im Rahmen des mittelfränkischen Festivals im Stadtmuseum

Nach den Erfolgen der beiden Vibraphonissimo-Konzerte 2018 und 2019 im Stadtmuseum ist Schwabach am Donnerstag, 23. Januar, um 19:30 Uhr abermals Gastgeber der facettenreichen Musikreihe.

Den ersten Teil des Abends bestreitet der Percussionist Can Ünlüsoy. Er studierte an der Bkent Universität in Izmir und an der Hochschule für Musik in Stuttgart. Ünlüsoy hat bei mehreren internationalen Wettbewerben, etwa dem International Percussion Festival in Terazza Coste/Italien, Preise errungen. Neben seiner Tätigkeit als Solo- und Orchestermusiker arbeitet



Can Ünlüsoy

er als Lehrer an der Adolph von Henselt-Musikschule.

Im zweiten Teil ist das Acoustic Vibe Trio zu hören. Mit Carlos Vera Larrucea aus Chile und Kim Barth (Nürnberg/Barcelona) finden sich zwei musikalische Schwergewichte, deren Vita besonders geprägt ist durch ihre Grenzen überschreitende Tätigkeit in den Bereichen Jazz, lateinamerikanischer und klassischer Musik. Nachdem die beiden bereits mehrfach in symphonischen Projekten zusammengearbeitet haben, wählen sie im Trio gemeinsam mit dem Jazzbassisten Sven Faller ein akustisches, kammermusikalisches Format, in dem sich jeder ungefiltert, solistisch als Jazzmusiker mit lateinamerikani-

schen Wurzeln einbringen kann – reine Spielfreude garantiert.

Das Festival „Vibraphonissimo“ widmet sich seit fast sieben Jahren im Großraum Nürnberg vor allem dem Vibraphon, einem oft übersehenen und überhörten Sparteninstrument.

Karten (15 Euro/ermäßigt 10 Euro) sind im Bürgerbüro im Rathaus (Telefon 09122 860-0) erhältlich oder an der Abendkasse im Stadtmuseum.

Infos unter www.schwabach.de/vibraphonissimo und www.vibraphonissimo.de

Beim Adventskonzert zieht Freude in die Spitalkirche

Sind die Lichter angezündet, Freude zieht in jeden Raum“ – unter diesem Motto lädt die städtische Musikschule zum Adventskonzert am Don-

nerstag, 12. Dezember um 18 Uhr in die Spitalkirche ein. Im festlichen Rahmen tragen die Schülerinnen und Schüler Stücke vor, die sie im Unterricht erarbeitet

haben. Die beteiligten Lehrkräfte haben ein vorweihnachtliches Programm zusammengestellt, das die Ausbildungs- und Altersstufen der Musikschularbeit repräsentiert.

Auf das Publikum wartet ein besinnlicher Musikgenuss, der alle in die beschauliche Adventszeit begleitet. Der Eintritt ist frei.

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

statt bisher 89,99 €

49,80 €*

Sie sparen 45 %

GINKOBIL®
RATIOPHARM 120 MG**

120 Filmtabletten

statt bisher 66,95 €

49,80 €*

Sie sparen 26 %

ORTHOMOL ARTHROPLUS

30 Tagesportionen Granulat +Kapseln

statt bisher 21,38 €

14,28 €*

Sie sparen 33 %

IBEROGAST®***

50 ml

statt bisher 14,49 €

8,48 €*

Sie sparen 41 %

ACC® AKUT 600**

20 Brausetabletten

statt bisher 14,40 €

9,48 €*

Sie sparen 34 %

CHLORHEXAMED®
FORTE ALKOHOLFREI 0,2 %**

300 ml

COUPON

Gültig vom
11.12.2019 bis 11.02.2020

Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.
Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

PREISGARANTIE !

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke

Aktiv für Ihre Gesundheit

Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel.: 0 9122/6 3073 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Veranstaltungskalender

Dezember

13. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Elefantastische Weihnachten“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
13. Fr 19:30 Uhr	Adventskonzert des Bläserkollektivs Nürnberg	Kirche St. Peter und Paul Werkvolkstraße 16
14. Sa 15 Uhr	Weihnachtskonzert mit 2 Belcanto Kinderchören und Erwachsenenchor	ORO-Einkaufscenter Am Falbenholzweg 15 <i>Belcanto Singen & Musik</i>
15. So 17 Uhr	Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium IV-VI	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>
17. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Birgit Nobis-Schrödel	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
19. Do 19:30 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Ensemble miXtur	Kath. Kirche St. Sebald Ludwigstraße 17
20. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Der Fuchs hat seine lieben Nöte beim Halleluja auf der Flöte“ (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
22. So 10:30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent	Kath. Kirche Maria Königin des Friedens Franz-X.-Schuster-Str. 66 <i>Belcanto Singen & Musik</i>
26. Do 11 Uhr	Orgelmusik zur Weihnacht	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>
29. So 19 Uhr	Deutsch-Japanisches Neujahrskonzert	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Hochschule für Musik Nürnberg</i>
31. Di 22 Uhr	Konzert in der Silvesternacht	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>

Januar

6. Mo 20 Uhr	Rhythm of the Dance	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken</i>
7. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Dr. Roland Oeser	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
8. Mi 20 Uhr	Voxx – The West End Tenors	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken</i>
12. So 10 Uhr	Tag der offenen Tür Kennenlernen und Anmelden	<i>Freier Kindergarten Markgrafenstraße 5</i>

13. Dezember 2019 – 11. Februar 2020

13. Mo 19:30 Uhr	Podiumsdiskussion „Politik mit Frauen – Ein Stück mehr Lebensqualität!“	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Gleichstellungsstelle & Frauenkommission</i>
14. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Pfr. Volker Schoßwald	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
17. Fr 20 Uhr	Ab in den Süden Schlager-Musical	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Wacky Productions</i>
22. /29. Mi 19 Uhr	Alte Philosophen modern wie nie	Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>vhs</i>
30. Do 19:30	Schuco, Bing & Co Berühmtes Blechspielzeug aus Nürnberg	vhs-Medienraum Königsplatz 29 a <i>vhs</i>



Februar

4. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Pfr. i. R. Heinrich Veh	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
5./12. Mi 19 Uhr	Alte Philosophen modern wie nie	Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>vhs</i>
7. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Kleiner Wolf in weiter Welt“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
8. Sa 20 Uhr	Bembers Kaputt oder was?	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken</i>
11. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Erich Bartsch	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche

Abfuhrplan 2020

Im Jahr 2020 erfolgt die Abfuhr von Restmüll, Biomüll und Gelber Sack weiterhin im Zwei-Wochen-Turnus an den gleichen Wochentagen wie bisher, ausgenommen Feiertage. Für die Papierabfuhr sind wie immer feste Termine vergeben. Zu beachten ist bei der Papierabfuhr, dass in Wolkersdorf einige Straßen geändert und neuen Papiertouren zugeordnet wurden. Zur Erstellung eines individuellen Abfuhrplans für die jeweilige Straße steht Ihnen unter www.abfuhrplan-schwabach.de eine einfache und leicht verständliche Anwendung zur Verfügung, die die Nutzung des relativ komplexen papierernen Abfuhrplans entbehrlich macht. Sie müssen nur Ihre Straße eingeben und erhalten Ihren persönlichen Abfuhrplan. Soweit Sie www.abfuhrplan-schwabach.de nicht nutzen möchten, entnehmen Sie bitte der alphabetischen Aufstellung der Schwabacher Straßen, zu welchen Entleerungstouren für **Biotonne/Restmüllbehälter R** **Papiertonne P** und **Gelber Sack G** Ihre Wohnstraße gehört. Im Kalender auf der folgenden Doppelseite können Sie die dazugehörigen Abfuhrtage eintragen und ablesen.

A			
Abenberger Straße	M	6	1
Adalbert-Stifter-Weg	N	15	8
Adam-Kraft-Straße	H	3	3
Ahornweg	C	9	10
Aigenstraße	P	2	9
Akazienweg	C	9	10
Albersreuther Weg	J	7	7
Albrecht-Achilles-Straße	O	14	5
Albrecht-Dürer-Straße	J	5	7
Alexanderstraße	O	14	5
Alfred-Kohler-Straße	J	5	7
Altdorfer Straße	N	15	9
Alte Dietersdorfer Straße	C	9	10
Alte Gärtnerei	E	14	2
Alte Penzendorfer Straße	H	15	6
Alte Rother Straße	N	14	2
Am Alten Friedhof 3, 3a	N	16	2
Am Alten Friedhof 4	H	16	6
Am Dachsbaum	N	15	8
Am Falbenholzweg	F	17	6
Am Hang	D	10	8
Am Hochgericht	L	11	3
Am Hohbuck	A	4	2
Am Hohen Hof	R	18	4
Am Holzacker	D	10	8
Am Holzgarten	J	18	5
Am Jakobsweg	J	7	7
Am Kieferschlag	F	17	6
Am Kreuzstein	L	11	3
Am Leutzmannshof	C	10	10
Am Lindlein	L	11	3
Am Neuen Bau, nördl. d. Schwabach	G	12	5
Am Neuen Bau, südl. d. Schwabach	G	7	5
Am Osang	E	14	2
Am Pfaffensteig	D	10	8
Am Pointgraben	M	6	1
Am Rebstock	U	6	1
Am Rother Steig	E	14	2
Am Siechweiher	K	18	5
Am Steinernen Brücklein	B	18	4
Am Vogelschutzpark	E	14	2
Am Wasserschloss	D	10	8
Am Weinberg	U	6	1
Am Wiesengrund	J	7	7
Amselweg	E	16	6
An der Autobahn	E	1	2
An der Leite	J	7	7
An der Mühle	S	17	6
An der Rodelbahn	J	7	7
Andreas-Stief-Straße	D	10	8
Angerstraße	E	14	2
Anna-Klein-Straße	N	14	2
Ansbacher Straße	M	6	1
Asternstraße	F	17	6
Auf der Aich	G	12	5
Auf der Reit	M	6	1
Äußere Rittersbacher Straße	R	1	4
Austraße	A	4	2
B			
Bachgasse	G	12	5

Backenfeldsteig	D	10	8
Badener Straße	P	2	9
Badstraße	U	6	1
Bahnhofstraße	N	16	2
Bahnweg	P	2	9
Baimbacher Straße	C	9	8
Banaterstraße	P	2	9
Bärensteig	N	15	8
Baumzeile	U	6	1
Bayernstraße	P	2	9
Beckhstraße	H	16	6
Beethovenstraße	B	1	4
Behaimstraße	J	7	7
Behringerstraße	F	17	6
Beim Biengarten	E	14	2
Benkendorferstraße	G	12	5
Berchtoldstraße	U	6	1
Bergleite	C	10	10
Bergstraße	F	17	6
Berlichingenstraße	M	6	1
Berliner Straße	F	17	6
Bestelmeyerstraße	H	3	3
Birkenstraße	E	14	2
Bismarckstraße	K	18	5
Blattgoldstraße	T	18	4
Blumenstraße	F	17	6
Bodelschwinghstraße	K	18	5
Bogenstraße	K	18	5
Bortenmacherstraße	T	18	4
Boxlohe	G	12	5
Brahmsstraße	B	1	4
Brandenburger Straße	T	5	7
Brauereistraße	G	12	5
Breitenfeldstraße	L	19	8
Bremer Straße	F	17	6
Breslauer Straße	L	19	8
Brunnenweg	J	7	7
Brunnwiesenweg	S	17	6
Buchenstraße	C	9	10
Burggrafenstraße	F	17	6
Burkhardstraße	F	17	6
C			
Carl-Pohl-Straße	T	5	7
Cellastraße	L	11	3
Conradstraße	J	7	7
Constance-Link-Straße	P	3	9
Cranachstraße	J	5	7
D			
Danziger Straße	P	3	9
Dianastraße	A	4	2
Dietersdorfer Straße	C	9	10
Dillinghofweg	T	5	7
Drahtzieherstraße	T	18	4
Dr.-Ehlen-Straße	F	17	6
Dr.-Georg-Betz-Straße	M	8	1
Dr.-Gustav-Heinemann-Str.	A	4	2
Dr.-Haas-Straße	M	6	1
Dr.-Kittler-Straße	A	4	2
Dr.-Max-Herold-Straße	M	8	1
Dr.-Zinn-Straße	U	6	1
Drillerstraße	N	16	2
Drosselweg	E	16	6

E			
Ebersbergerstraße	A	4	2
Eckshofer Weg	C	9	10
Efeuweg	D	10	8
Egerlandstraße	L	19	8
Eichendorffstraße	P	2	9
Eichhornstraße	J	7	7
Eichwasenstraße	U	6	1
Eilgutstraße	E	14	2
Eisentrautstraße	O	14	5
Ellbogental	Q	3	9
Ellwanger Straße	Q	3	9
Else-Opitz-Straße	L	11	3
Emichostraße	T	5	7
Engererstraße	K	5	7
Erlbergstraße	R	18	4
Erlenweg	C	9	10
Eschenbachstraße	Q	3	3
Eugen-Tanhauser-Straße	T	5	7
F			
Falkensteingasse	G	12	5
Falkenweg	E	16	6
Farnstraße	F	17	6
Feldstraße	A	4	2
Fichtestraße	N	15	9
Finkenschlag	C	10	10
Fischgrubengasse	G	12	5
Fleischbrücke	G	12	5
Fliederweg	F	17	6
Flurstraße	P	2	9
Föhrenweg	Q	3	9
Föhrl	C	9	10
Fontanestraße	N	15	9
Forstersbühl	R	1	4
Forsthofer Straße	A	4	2
Frankenstraße	P	2	9
Frankfurter Straße	L	19	8
Franz-Josef-Strauß-Straße	A	4	2
Franz-Keim-Straße	B	1	4
Franz-Liszt-Straße	B	1	4
Franz-Peter-Seifert-Straße	T	5	7
Franz-Xaver-Schuster-Str.	M	8	1
Frauentrautgasse	G	12	5
Freiherr-vom-Stein-Straße	L	11	3
Friedenstraße	H	3	3
Friedhofsgässchen	C	9	10
Friedrich-Ebert-Straße	A	4	2
Friedrich-Linkh-Straße	A	4	2
Friedrichstraße	G	12	5
Friedrich-Strobel-Straße	T	5	7
Fritz-Ribot-Straße	Q	13	3
Frübelstraße	J	7	7
Fuchsgarten	N	15	8
Fürther Straße	Q	13	3
G			
Galgengartenstraße	Q	13	3
Gartenheimweg	N	15	8
Gartenstraße	U	6	1
Georg-Hetzelin-Straße	J	5	7
Georg-Krafft-Straße	L	19	8
Gerhartstraße	J	7	7
Gewerbestraße	N	14	2
Ginsterweg	F	17	6

Glockengießergasse	G	12	5
Gobelinstraße	T	18	4
Goldschlägerstraße	T	18	4
Grenzweg	Q	13	3
Grundweg	L	11	3
Grünwaldstraße	J	5	7
Gundekarstraße	E	14	2
Gutenbergstraße	K	5	7
Gutzberger Weg	C	9	10
H			
Haager Weg	R	18	4
Häfnersgässchen	G	12	5
Haimendorfstraße	L	19	8
Hallerstraße	D	10	8
Hamburger Straße	F	17	6
Händelplatz	J	7	7
Hansastraße	F	17	6
Hans-Herbst-Straße	T	5	7
Hans-Hofer-Straße	L	11	3
Hans-Meiser-Straße	B	18	4
Hans-Sachs-Straße	H	3	3
Hans-Traut-Straße	Q	3	9
Hardenbergstraße	L	11	3
Hartliebstraße	L	11	3
Hasengraben	U	6	1
Haydnstraße	B	4	4
Heckelstraße	U	6	1
Heidenreichstraße	C	10	10
Heilsbronner Straße	M	6	1
Heimgasse	L	19	8
Heimkehrerstraße	E	14	2
Heinrich-Krauß-Straße	B	18	4
Hembacher Weg	N	15	8
Henseltweg	Q	16	3
Herbstwiesenweg	S	17	6
Herderstraße	N	15	9
Heroldsberg	C	9	10
Hessenstraße	P	2	9
Hindenburgstraße	O	4	2
Hirschenzaun	C	9	10
Hirtenweg	U	6	1
Hofackerweg	D	10	8
Holbeinstraße	J	5	7
Hölderlinstraße	N	15	9
Höllgasse	G	12	5
Hopfenstraße	L	19	8
Hördlertorstraße	G	12	5
Hühnerbühlstraße	L	19	8
Humboldtstraße	L	11	3
Huttersbühlstraße	A	4	2
I			
Igelsdorfer Weg	E	16	6
Im Gründel	C	9	10
Im Tiefen Tal	J	7	7
Im Vogelherd	E	16	6
Ina-Seidel-Straße	C	10	10
Industriestraße	N	14	2
Isoldestraße	Q	3	3
J			
Jahnstraße	K	18	5
Joachimsthaler Straße	A	1	4
Johann-Appler-Straße	M	8	1
Johann-Forster-Straße	U	6	1

Abfuhrplan 2020



Hier und auf www.abfuhrplan-schwabach.de finden Sie alle Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfälle, Papier und Gelber Sack auf einen Blick einschließlich Feiertagsregelung und Sondermüll-Sammlung.

Meine Abfuhrtouren:

hier eintragen!

Restmülltonne:

Januar					Februar					März					April					Mai					Juni					
	Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS	
1 Mi					1 Sa					1 So					1 Mi	EFS	EF	4	5	1 Fr					1 Mo					
2 Do	NOU	PQ	19	8	2 So					2 Mo	ABR	AB	14	1	2 Do	GH	GH	10	7	2 Sa				9	2 Di	JK	LM	14	4	
3 Fr		LM	NOTU	4	10	3 Mo	ABR	AB	14	1	3 Di	CD	CD	16	3	3 Fr		RS	14	9	3 So				3 Mi	NOU	JK	NO	10	6
4 Sa				6	4 Di	CD	CD	16	3	4 Mi	EFS	EF	2	5	4 Sa				10	4 Mo	JKT	JK	10	2	4 Do	PQ	PQ	6	8	
5 So					5 Mi	EFS	EF	2	5	5 Do	GH	GH	4	7	5 So					5 Di	LM	LM	14	4	5 Fr		TU	9	10	
6 Mo					6 Do	GH	GH	4	7	6 Fr		RS	10	9	6 Mo	JKT	JK	6	2	6 Mi	NOU	NO	9	6	6 Sa				2	
7 Di	ABR	CD	14	3	7 Fr		RS	10	9	7 Sa					7 Di	LM	LM	9	4	7 Do	PQ	PQ	7	8	7 So					
8 Mi	EFS	ABEF	2	5	8 Sa					8 So					8 Mi	NOU	NO	7	6	8 Fr		TU	13	10	8 Mo	ABR	AB	7	1	
9 Do	GH	GH	10	7	9 So					9 Mo	JKT	JK	6	2	9 Do	PQ	PQ	TU	15	8	9 Sa					9 Di	CD	CD	13	3
10 Fr		RS	16	9	10 Mo	JKT	JK	6	2	10 Di	LM	LM	9	4	10 Fr					10 So					10 Mi	GH	EF	3	5	
11 Sa				1	11 Di	LM	LM	9	4	11 Mi	NOU	NO	7	6	11 Sa					11 Mo	ABR	AB	3	1	11 Do					
12 So					12 Mi	NOU	NO	7	6	12 Do	PQ	PQ	15	8	12 So					12 Di	CD	CD	15	3	12 Fr		GH	RS	15	9
13 Mo	JKT	JK	6	2	13 Do	PQ	PQ	15	8	13 Fr		TU	3	10	13 Mo					13 Mi	EFS	EF	12	5	13 Sa				7	
14 Di	LM	LM	13	4	14 Fr		TU	3	10	14 Sa					14 Di	ABR	CD	3	3	14 Do	GH	GH	17	7	14 So					
15 Mi	NOU	NO	9	6	15 Sa					15 So					15 Mi	EFS	ABEF	13	5	15 Fr		RS	8	9	15 Mo	JKT	JK	17	2	
16 Do	PQ	PQ	7	8	16 So					16 Mo	ABR	AB	13	1	16 Do	GH	GH	17	7	16 Sa					16 Di	LM	LM	12	4	
17 Fr		TU	3	10	17 Mo	ABR	AB	13	1	17 Di	CD	CD	17	3	17 Fr		RS	12	9	17 So					17 Mi	NOU	NO	8	6	
18 Sa					18 Di	CD	CD	17	3	18 Mi	EFS	EF	12	5	18 Sa			8	1	18 Mo	JKT	JK	11	2	18 Do	PQ	PQ	1	8	
19 So					19 Mi	EFS	EF	12	5	19 Do	GH	GH	8	7	19 So					19 Di	LM	LM	5	4	19 Fr		TU	11	10	
20 Mo	ABR	AB	15	1	20 Do	GH	GH	8	7	20 Fr		RS	11	9	20 Mo	JKT	JK	11	2	20 Mi	PQ	NOU	NO	1	6	20 Sa				
21 Di	CD	CD	17	3	21 Fr		RS	11	9	21 Sa					21 Di	LM	LM	5	4	21 Do				10	21 So					
22 Mi	EFS	EF	12	5	22 Sa					22 So					22 Mi	NOU	NO	1	6	22 Fr		PQ	TU	10	22 Mo	ABR	AB	5	1	
23 Do	GH	GH	8	7	23 So					23 Mo	JKT	JK	1	2	23 Do	PQ	PQ	18	8	23 Sa				8	23 Di	CD	CD	18	3	
24 Fr		RS	11	9	24 Mo	JKT	JK	1	2	24 Di	LM	LM	5	4	24 Fr		TU	19	10	24 So					24 Mi	EFS	EF	19	5	
25 Sa					25 Di	LM	LM	5	4	25 Mi	NOU	NO	18	6	25 Sa					25 Mo	ABR	AB	19	1	25 Do	GH	GH		7	
26 So					26 Mi	NOU	NO	18	6	26 Do	PQ	PQ	19	8	26 So					26 Di	CD	CD	18	3	26 Fr		RS		9	
27 Mo	JKT	JK	1	2	27 Do	PQ	PQ	19	8	27 Fr		TU		10	27 Mo	ABR	AB	6	1	27 Mi	EFS	EF	4	5	27 Sa					
28 Di	LM	LM	5	4	28 Fr		TU		10	28 Sa					28 Di	CD	CD	16	3	28 Do	GH	GH	2	7	28 So					
29 Mi	NOU	NO	18	6	29 Sa					29 So					29 Mi	EFS	EF	2	5	29 Fr		RS	16	9	29 Mo	JKT	JK	4	2	
30 Do	PQ	PQ	19	8						30 Mo	ABR	AB	2	1	30 Do	GH	GH	RS	4	7	30 Sa					30 Di	LM	LM	16	4
31 Fr		TU		10						31 Di	CD	CD	16	3						31 So										

Reklamationen

Bei nicht geleerten Behältern bzw. nicht abgeholt Säckchen wenden Sie sich bitte an folgende Stellen:

- **Bioabfall-/Restmüllbehälter**
Städtischer Bauhof, Telefon 9396-46
- **Papierbehälter**
Umweltschutzamt, Telefon 860-228
- **Gelber Sack**
Kostenlose Hotline Fa. Hofmann 0800 100 4337
(auch zur Nachbestellung von Gelben Säcken)

Beachten Sie bitte, dass die Behälter am Abfuhrtag ab 6:30 Uhr an der nächsten vom Müllfahrzeug befahrbaren Straße bereit stehen müssen!

Für Nutzer von 1,1 m³-Containern

- Der Abfuhrkalender enthält nur die Termine bei 14-tägiger Leerung. Ist für Ihren **Restmüllcontainer** eine **wöchentliche Leerung** vereinbart, erfolgt die Leerung mit der jeweiligen nach folgendem Schema zugeordneten Paralleltour:
 - Tour A mit Tour J
 - Tour C mit Tour L
 - Tour E mit Tour N
 - Tour G mit Tour Q
 - Touren B,R mit Touren K,T
 - Tour D mit Tour M
 - Touren F,S mit Touren O,U
 - Tour H mit Tour P
 (und jeweils umgekehrt)
- Die wöchentliche Abfuhr der **Biocontainer** erfolgt **immer freitags**, bei Feiertagen jeweils mit der Abfuhr der Touren R und S bzw. T und U.

Und so funktioniert der Abfuhrplan:

- Suchen Sie Ihre Straße im umseitigen Straßenverzeichnis.
- Tragen Sie die neben Ihrer Straße angegebenen Touren für **Rest- und Biomüll, Papier** und **Gelber Sack** in die dafür vorgesehenen Felder oben auf dem Abfuhrplan ein.
- Markieren Sie die Abfuhrtage entsprechend Ihren Tournummern im Abfuhrplan.

Beispiel:

Max-Muster-Straße		M	4	1
M	M	4	1	
2 Di	LM	LM	1	4
3 Mi	NOU	NO	4	1

Biotonne:
(Tourname wie Restmülltonne)



Papiertonne:



Gelber Sack:



Juli					August					September					Oktober					November					Dezember					
	Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS	
1 Mi	NOU	NO	2	6	1 Sa					1 Di	CD	CD	13	3	1 Do	GH	GH	9	7	1 So	Allerheiligen					1 Di	LM	LM	17	4
2 Do	PQ	PQ	14	8	2 So					2 Mi	EFS	EF	7	5	2 Fr		RS	3	9	2 Mo	JKT	JK	15	2	2 Mi	NOU	NO	12	6	
3 Fr		TU	10	10	3 Mo	ABR	AB	6	1	3 Do	GH	GH	9	7	3 Sa	Tag d. Dt. Einheit					3 Di	LM	LM	17	4	3 Do	PQ	PQ	8	8
4 Sa					4 Di	CD	CD	13	3	4 Fr		RS	3	9	4 So					4 Mi	NOU	NO	12	6	4 Fr		TU	11	10	
5 So					5 Mi	EFS	EF	7	5	5 Sa					5 Mo	JKT	JK	15	2	5 Do	PQ	PQ	8	8	5 Sa					
6 Mo	ABR	AB	6	1	6 Do	GH	GH	9	7	6 So					6 Di	LM	LM	17	4	6 Fr		TU	11	10	6 So					
7 Di	CD	CD	13	3	7 Fr		RS	3	9	7 Mo	JKT	JK	15	2	7 Mi	NOU	NO	12	6	7 Sa					7 Mo	ABR	AB	5	1	
8 Mi	EFS	EF	7	5	8 Sa					8 Di	LM	LM	17	4	8 Do	PQ	PQ	8	8	8 So					8 Di	CD	CD	1	3	
9 Do	GH	GH	9	7	9 So					9 Mi	NOU	NO	12	6	9 Fr		TU	11	10	9 Mo	ABR	AB	5	1	9 Mi	EFS	EF	18	5	
10 Fr		RS	3	9	10 Mo	JKT	JK	15	2	10 Do	PQ	PQ	8	8	10 Sa					10 Di	CD	CD	1	3	10 Do	GH	GH	19	7	
11 Sa					11 Di	LM	LM	17	4	11 Fr		TU	11	10	11 So					11 Mi	EFS	EF	18	5	11 Fr		RS		9	
12 So					12 Mi	NOU	NO	12	6	12 Sa					12 Mo	ABR	AB	5	1	12 Do	GH	GH	19	7	12 Sa					
13 Mo	JKT	JK	15	2	13 Do	PQ	PQ	8	8	13 So					13 Di	CD	CD	1	3	13 Fr		RS		9	13 So					
14 Di	LM	LM	17	4	14 Fr		TU	11	10	14 Mo	ABR	AB	5	1	14 Mi	EFS	EF	18	5	14 Sa					14 Mo	JKT	JK	4	2	
15 Mi	NOU	NO	12	6	15 Sa					15 Di	CD	CD	1	3	15 Do	GH	GH	19	7	15 So					15 Di	LM	LM	16	4	
16 Do	PQ	PQ	8	8	16 So					16 Mi	EFS	EF	18	5	16 Fr		RS		9	16 Mo	JKT	JK	4	2	16 Mi	NOU	NO	2	6	
17 Fr		TU	11	10	17 Mo	ABR	AB	5	1	17 Do	GH	GH	19	7	17 Sa					17 Di	LM	LM	16	4	17 Do	PQ	PQ	14	8	
18 Sa					18 Di	CD	CD	1	3	18 Fr		RS	1	9	18 So					18 Mi	NOU	NO	2	6	18 Fr		TU	10	10	
19 So					19 Mi	EFS	EF	18	5	19 Sa					19 Mo	JKT	JK	4	2	19 Do	PQ	PQ	14	8	19 Sa			6	9	
20 Mo	ABR	AB	5	1	20 Do	GH	GH	19	7	20 So					20 Di	LM	LM	16	4	20 Fr		TU	10	10	20 So					
21 Di	CD	CD	1	3	21 Fr		RS		9	21 Mo	JKT	JK	4	2	21 Mi	NOU	NO	2	6	21 Sa					21 Mo	ABR	AB	9	1	
22 Mi	EFS	EF	18	5	22 Sa					22 Di	LM	LM	16	4	22 Do	PQ	PQ	14	8	22 So					22 Di	CD	CDGH	7	3	
23 Do	GH	GH	19	7	23 So					23 Mi	NOU	NO	2	6	23 Fr		TU	10	10	23 Mo	ABR	AB	6	1	23 Mi	GH/EFS	EF	13	5	
24 Fr		RS		9	24 Mo	JKT	JK	4	2	24 Do	PQ	PQ	14	8	24 Sa					24 Di	CD	CD	13	3	24 Do	HI. Abend		3	7	
25 Sa					25 Di	LM	LM	16	4	25 Fr		TU	10	10	25 So					25 Mi	EFS	EF	7	5	25 Fr	1. Weihnachtstag				
26 So					26 Mi	NOU	NO	2	6	26 Sa					26 Mo	ABR	AB	6	1	26 Do	GH	GH	9	7	26 Sa	2. Weihnachtstag				
27 Mo	JKT	JK	4	2	27 Do	PQ	PQ	14	8	27 So					27 Di	CD	CD	13	3	27 Fr		RS	3	9	27 So					
28 Di	LM	LM	16	4	28 Fr		TU	10	10	28 Mo	ABR	AB	6	1	28 Mi	EFS	EF	7	5	28 Sa					28 Mo	JKT	JKRS	15	2	
29 Mi	NOU	NO	2	6	29 Sa					29 Di	CD	CD	13	3	29 Do	GH	GH	9	7	29 So					29 Di	LM	LMPQ	17	4	
30 Do	PQ	PQ	14	8	30 So					30 Mi	EFS	EF	7	5	30 Fr		RS	3	9	30 Mo	JKT	JK	15	2	30 Mi	NOU	NO	12	6	
31 Fr		TU	10	10	31 Mo	ABR	AB	6	1					31 Sa										31 Do	Silvester 8 8					

Sondermüllsammlung 2020

Das Umweltmobil nimmt an folgenden Terminen kostenlos Sondermüll aus Haushalten sowie in haushaltsüblichen Kleinmengen vergleichbare Abfälle aus Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben an (im Abfuhrplan **rot** markiert):

Freitag, 17.01.	13:00 - 14:30 Uhr 15:30 - 16:30 Uhr	Flurstraße / Ecke Mühlenstraße Eichwasen, Dr.-Georg-Betz-Str.	Freitag, 24.07.	13:30 - 14:30 Uhr 15:30 - 17:00 Uhr	Penzendorf, Rennweg Waikersreuther Str. (Realschule)
Samstag, 21.03.	10:00 - 11:30 Uhr 12:30 - 13:30 Uhr	Waikersreuther Str. (Realschule) Penzendorf, Rennweg	Samstag, 19.09.	10:00 - 11:30 Uhr 12:30 - 13:30 Uhr	Ostanger (Parkbad) Wolkersdorf (Kirchweihplatz)
Freitag, 17.04.	13:30 - 14:30 Uhr 15:30 - 17:00 Uhr	Wolkersdorf (Kirchweihplatz) Ostanger (Parkbad)	Freitag, 16.10.	13:30 - 15:00 Uhr 16:00 - 17:00 Uhr	Flurstraße / Ecke Mühlenstraße Waikersreuther Str. (Realschule)
Samstag, 13.06.	10:00 - 11:30 Uhr 12:30 - 13:30 Uhr	Flurstraße/Ecke Mühlenstraße Eichwasen, Dr.-Georg-Betz-Str.	Samstag, 21.11.	10:00 - 11:00 Uhr 12:00 - 13:30 Uhr	Wolkersdorf (Kirchweihplatz) Ostanger (Parkbad)

Bitte liefern Sie nur zu den angegebenen Terminen und Zeiten am jeweiligen Standort an. Welche Abfälle angenommen werden und welche nicht, erfahren Sie im Internet unter www.schwabach.de/abfall-abc oder im Zweifelsfall bei der Abfallberatung (Telefon 860-228).

Johannisstraße	F	17	6
Johann-Lehmeyer-Straße	L	19	8
Joseph-Fensterer-Straße	M	8	1
K			
Kaisergarten	D	10	8
Kammersteiner Straße	R	18	4
Kanalstraße	S	17	6
Kantstraße	N	15	9
Kappadocia	G	12	5
Kappelbergsteig	Q	3	9
Karlsbader Straße	E	1	4
Katzwanger Bahnweg	L	19	Nbg.
Katzwanger Straße	Q	3	9
Kellerstraße	L	19	10
Kernstraße	A	4	2
Kettelerstraße	E	1	4
Kienbühl	E	16	6
Kirchenberg	C	9	10
Kirchenweg	P	3	9
Kirchgasse	G	12	5
Kleeweg	D	10	8
Klinggraben	N	15	8
Kloster-Ebrach-Straße	A	4	2
Knöllingerstraße	T	5	7
Kolpingstraße	A	4	2
Königsbergstraße	N	15	9
Königsplatz	G	12	5
Königstraße	G	12	5
Konrad-Adenauer-Straße	A	1	4
Konrad-Lämmermann-Str.	M	8	1
Konrad-Weidner-Straße	L	11	3
Kreuzwegstraße	Q	13	3
Krottenbacher Straße	C	9	10
Kurze Straße	F	17	6
L			
Landauer Straße	L	19	8
Lassbergstraße	J	7	7
Laubenhaidstraße	T	5	7
Lehmgrube	L	19	8
Leitelshofer Weg	U	6	1
Lerchenweg	E	16	6
Liebigstraße	P	2	9
Ligusterweg	C	10	10
Lilienweg	J	7	7
Limbacher Straße	Q	11	3
Limbachtal	L	11	3
Lindenbachstraße	L	11	3
Lindenstraße	E	14	2
Lohengrinstraße	L	11	3
Lorbeerstraße	U	6	1
Ludwigstraße	G	14	5
Ludwig-Zeidler-Straße	D	10	8
M			
Mainbachtal	R	18	4
Maisenlachweg	R	18	4
Malzweg	L	19	8
Marie-Jung-Straße	L	11	3
Marienbader Straße	E	1	4
Mariensteig	Q	3	9
Markgrafenstraße	J	7	7
Martellstraße	A	4	2
Martin-Luther-Platz	G	12	5
Maximilianstraße	N	14	2
Mecklenburger Straße	P	2	9
Meisenweg	E	16	6
Menzelstraße	J	5	7
Michael-Bauer-Straße	H	3	3
Michael-Hierl-Straße	N	16	6
Michael-Kupfer-Straße	J	5	7
Minnesängerstraße	Q	3	3
Mittelweg	S	17	6
Mizlerstraße	K	5	7

Mozartstraße	B	1	4
Mühlberg	C	10	10
Mühlenstraße	P	2	9
Mühlgasse	G	12	5
Münzgasse	G	12	5
Museumsstraße	M	6	1
N			
Nadlerstraße	H	13	3
Nasbacher Weg	Q	13	3
Nasbachtal	Q	13	3
Nassauerstraße	T	5	7
Neidelstraße	J	7	7
Neisser Straße	B	1	4
Nelkenstraße	F	17	6
Neue Gasse	G	12	5
Neutorstraße	G	12	5
Nördliche Mauerstraße	G	12	5
Nördliche Ringstraße	O	13	5
Nördlinger Straße	T	18	4
Nürnberger Leithe	C	9	10
Nürnberger Straße, nördl. Nbg.-Tor-Pl.	H	13	1
Nürnberger Straße, südl. Nbg.-Tor-Pl.	G	12	5
Nürnberger-Tor-Platz	G	12	5
O			
Oberbaimbach	D	9	8
Oberbaimbacher Weg	C	9	10
Obere Pfaffensteigstraße	D	10	8
Obere Wüstenroter Straße	D	10	8
Oberer Grund	C	9	10
Oberreichenbacher Straße	J	7	7
O'Brien-Straße	M	6	1
Ostpreußenstraße	P	2	9
Ostring	F	17	6
Ottersdorfer Straße	R	18	4
P			
Pappelallee	H	3	3
Parzivalstraße	Q	3	3
Paul-Goppelt-Straße	Q	13	3
Penzendorfer Hauptstraße	S	17	6
Penzendorfer Straße, HNr. 49 - 87, 40 - 102	H	15	6
Penzendorfer Straße, HNr. 1 - 47b, 4 - 36a	H	16	6
Peter-Henlein-Straße	H	3	3
Peter-Vischer-Straße	H	3	3
Petzoldtstraße	G	7	5
Pfälzerstraße	P	2	9
Pfannestiel	S	17	6
Pfarrgasse	G	12	5
Pinzenberg	G	12	5
Platenweg	R	18	4
Pommernstraße	P	2	9
Poujolsberg	G	12	5
Pulverhausweg	F	17	6
R			
Raiffeisenstraße	Q	13	3
Ramungstraße	U	6	1
Rankenweg	D	10	8
Rathausgasse	G	12	5
Raubershof	D	10	8
Raubershof Weg	D	10	8
Rednitzhang	P	3	9
Regelsbacher Straße	U	6	1
Regensburger Straße	L	19	8
Reichenbacher Straße	J	7	7
Reichenbacher Wäldchen	J	7	7
Reichswaisenhausstraße	K	18	5
Rennmühle	H	15	6
Rennmühlweg bis 20	H	3	3
Rennmühlweg ab 120	P	2	9

Rennweg	F	17	6
Ricarda-Huch-Straße	C	10	10
Richard-Bergner-Straße	A	4	2
Rittersbacher Straße	B	4	4
Rohrer Straße	M	6	1
Rohrersmühlstraße	N	16	6
Rosa-Mihalka-Platz	C	9	10
Rosenbergerstraße	G	12	5
Rosenhang	J	7	7
Roßtaler Straße	M	6	1
Rotdornweg	C	10	10
Rotenbergstraße	C	10	10
Rother Straße bis 49	N	16	6
Rother Straße ab 50	E	16	6
Rupprechtstraße	A	4	2
S			
Saazer Straße	E	1	4
Sachsenstraße	P	2	9
Sandfeldweg	R	18	4
Sandstraße	H	3	3
Schaftnacher Straße	S	17	6
Scherzerstraße	O	13	5
Schillerplatz	O	4	5
Schillerstraße	O	4	5
Schimmelgraben	C	9	10
Schlachthofstraße	P	2	9
Schlehenweg	C	10	10
Schlesierstraße	P	2	9
Schloßsteig	J	7	7
Schmauserstraße	E	14	2
Schneittentalweg	C	9	10
Schubertstraße	B	1	4
Schulgasse	G	12	5
Schumannstraße	B	1	4
Schützenstraße	B	4	2
Schwabenstraße	P	2	9
Schwalbenweg	E	16	6
Schwarzach	S	17	6
Schwarzacher Weg	F	17	6
Seckendorfstraße	J	7	7
Seminarstraße	K	18	5
Siebenerstraße	J	7	7
Sieben Morgen	F	17	6
Siedlerstraße	F	17	6
Siedlungsstraße	Q	13	3
Silbergasse	G	12	5
Sonnenleite	C	10	10
Spalter Straße	M	6	1
Sperberweg	E	16	6
Spitalberg	G	12	5
Spitalwaldstraße	F	17	6
Spitzwegstraße	J	5	7
Stadtparkstraße	O	14	5
Staedtlerstraße	H	13	5
Starenweg	E	16	6
Stefan-Schröder-Straße	M	8	1
Steiner Straße	M	6	1
Steinmarckstraße	K	5	7
Stephansgasse	G	12	5
Sternweg	L	11	3
Sternwirtsweg	U	6	1
Stettiner Straße	L	19	8
Stirnerstraße	A	4	2
Stromerstraße	J	7	7
Sudetenstraße	P	2	9
Südliche Mauerstraße	G	12	5
Südliche Ringstraße	O	13	5
Sulzbürgstraße	H	3	3
Synagogengasse	G	12	5
T			
Talstraße	J	7	7
Tannenbergsstraße	Q	13	3

Tannhäuserstraße	Q	3	3
Theodor-Heuss-Straße	A	4	2
Thüringerstraße	P	2	9
Tiefackerweg	L	19	8
Tristanstraße	Q	3	3
Tuchergasse	D	10	8
Tulpenweg	J	7	7
U			
Uigenauer Weg	J	7	7
Ulmenweg	C	9	10
Ungërthaler Straße	R	18	4
Unterbaimbach	C	9	8
Untere Pfaffensteigstraße	D	10	8
Untere Wüstenroter Straße	D	10	8
Unterer Grund	C	9	10
V			
Veit-Stoß-Straße	H	3	3
Vogelweidestraße	Q	3	3
Volckamerstraße	L	19	8
Volkachstraße	J	7	7
Vorderer Rotenberg	C	9	10
W			
Wacholderweg	C	10	10
Waikersreuther Straße	K	5	7
Waldheimstraße	P	3	9
Waldsiedlungsstraße	P	2	9
Waldstraße	F	17	6
Waldstromerstraße	L	19	8
Walldromerstraße	N	16	2
Walpersdorfer Straße	E	14	2
Walter-Niehoff-Straße	S	17	6
Wasserberg	P	3	9
Wasserstraße	G	6	1
Weiherweg	L	11	3
Weingässchen	U	6	1
Weißbürger Straße	N	16	2
Wendelsteiner Straße	N	15	9
Wendeplatz	C	10	10
Wengleinstraße	H	3	3
Werkvolkstraße	A	4	2
Westend	T	18	4
Wiesenstraße	N	15	9
Wildbirnenweg	K	5	7
Wilhelm-Albrecht-Straße	M	8	1
Wilhelm-Dümler-Straße	M	8	1
Wilhelm-Friedrich-Weg	O	14	5
Wilhelm-Löhe-Straße	B	18	4
Willy-Buckel-Straße	P	3	9
Windsbacher Straße	M	6	1
Wirthsfeldweg	C	9	10
Wittelsbacherstraße	K	18	5
Woelckernstraße	C	9	10
Wöhrwiese	G	12	5
Wolfgang-Fries-Straße	B	18	4
Wolframstraße	Q	3	3
Wolfsgrubengasse	N	15	8
Wolfskeelstraße	A	4	2
Wolgmutstraße	J	5	7
Wolkersdorfer Berg	L	19	8
Wolkersdorfer Hauptstraße	C	9	10
Wunneleite	L	11	3
Würzburger Straße	L	19	8
Wüstenroter Straße	D	10	8
Z			
Ziegelstraße	A	4	2
Zirkeldörferstraße	J	7	7
Zöllnertorstraße	G	12	5
Zweigstraße	N	16	2
Zwiefaltener Straße	E	14	2
Zwieselgrund	L	19	10

Abfallberatung: Telefon 860-228, E-Mail: abfallberatung@schwabach.de
Entsorgungs-Zentrum-Schwabach/Recyclinghof, Hirschenholzstraße, Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr,
Samstag 9 bis 15 Uhr, Telefon 73008, E-Mail: recyclinghof@stadtwerke-schwabach.de

Veranstaltungskalender

Mit Klassik ins neue Jahr

Von Orchestern aus Tokio und Nürnberg



Premiere zum Jahreswechsel: Das Across-Orchester aus Tokio und die Hochschule für Musik Nürnberg geben am Sonntag, 29. Dezember, um 19 Uhr gemeinsam ein Konzert im Markgrafensaal - mit einem Programm voller Höhepunkte.

Mozart, Bach, Strauß Sohn

Nach der Eröffnung mit Mozarts quirliger Ouvertüre zur Hochzeit des Figaro geht es über das besinnliche Doppelkonzert für Violine und Oboe des großen Johann Sebastian Bach zu einem Querschnitt durch Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“. Dieses Stück war ein ganz spezieller Wunsch der

japanischen Gäste, da unsere Region im musikbesessenen „Land der aufgehenden Sonne“ ganz mit dieser Oper verbunden ist. Nach der Pause dann die Werke des Wiener Walzerkönigs Johann Strauß Sohn, die in keinem klassischen Orchesterkonzert zum Neujahr fehlen dürfen. Das Konzert steht unter der Leitung von Prof. Guido Johannes Rumstadt. Die Karten gibt es im Bürgerbüro im Rathaus, Königsplatz 1, Telefon 09122 860-0 und an der Abendkasse: 15 Euro/ermäßigt 12 Euro. ■

Informationen unter www.schwabach.de/kulturportal

Vergolden mit Heike Zenk

Kurse im Stadtmuseum im neuen Jahr

Auch im neuen Jahr bietet die Vergolderin und Fassmalerin Heike Zenk im Stadtmuseum Vergoldungskurse für Erwachsene an. Die nächsten finden an den Samstagen, 15. Februar und 21. März, statt.

Die Kurse beginnen jeweils um 10:30 Uhr und dauern etwa 90 Minuten, die Gebühr beträgt 35 Euro inklusive Museumseintritt. Die Personenzahl ist begrenzt, Anmeldungen sollten spätestens bis zum 13. Februar bzw. 20. März unter Telefon 09122 1854311 erfolgen. ■



Wir bedanken uns
bei allen Anzeigenkunden 2019
für die Treue und hoffen,
dass Sie auch 2020 wieder
dabei sind.

Folgen Sie uns






www.schwabach.de

Espen Nowacki's
AB IN DEN SÜDEN

DAS MUSICAL
mit den größten deutschen Hits

17.01.20

www.ab-in-den-sueden-show.de

BEST OF MUSICALS

18.03.20

www.bestmusicals.de

Drum-Stars
Die Percussion-Show der Extraklasse!

Rhythmus - Energie Performance

07.02.20

www.drum-stars.de

Markgrafensaal, Schwabach | Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstaltungskalender

Führungen

14.12. + 28.12. + 11.01. + 25.01. + 08.02.	Kulinarischer Rundgang	<i>Sa 11 Uhr</i>	Anmeldung 0151 70050405 <i>Tourismus-Büro</i>
27.12. + 02.01.	Sonderschau Fleischmann Spur H0 (1952 – 2019) Rückschau auf eine Ära	<i>Fr 14/15 Uhr + Do 14/15 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
01.01.	Neujahrsspaziergang	<i>Mi 15 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 <i>Verkehrsverein</i>
04.01. + 01.02.	Führungen durch die Goldschläger- Schauproduktion in der Goldbox Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	<i>Sa 14/16 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
05.01. + 02.02.	Hasenjagd in der Sukka	<i>So 14 Uhr</i>	Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10
06.01.	Reisen mit Goethe	<i>Mo 14 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 <i>Tourismus-Büro</i>

Aktionen

13.12. – 15.12.	Weihnachtsmarkt	<i>Fr 11 – 20 Uhr Sa 8 – 20 Uhr So 11 – 19 Uhr</i>	Innenstadt <i>Marktmeister</i>
03.01.	Workshop „Herausgeschnitzt“ für Kinder mit der Künstlerin Ursula Rössner zur Werkschau von Clemens Heini	<i>Fr 14:30 – 17 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>(Anmeldeschluss 20.12.2019)</i>
11.01.	Markt der langen Gesichter Versteigerung von ungeliebten Weihnachtsgeschenken	<i>Sa 14 – 17 Uhr</i>	Heilpädagogisches Zentrum der Lebenshilfe Schwabach Waikersreuther Straße 11a – 13
16.01. - 02.02.	Eiszeit - Winterdorf mit Schlittschuhspaß	<i>13 - 19 Uhr</i>	Königsplatz Stadt Schwabach und Werbe- und Stadtgemeinschaft

Ausstellungen

bis 31.12.	Berthold Grabmeier – Farbfelder, Rhythmisches und Lineares	<i>Do – Sa 10 – 17 Uhr</i>	Evis Auszeit – Kulturcafé Friedrichstraße 19 <i>E. Grau-Karg</i>
bis 05.01.	Künstlerbund Schwabach – Finale 2019	<i>Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr</i>	Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund</i>
bis 01.03.	„Unvollendet“ – eine Retrospektive Sonderausstellung zum Schwabacher Bildhauer Clemens Heini	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
10.01. bis 23.02.	Rainer Metzger – Glas und Malerei	<i>Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr</i>	Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund</i>
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer May- nollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Kinder lernen schnitzen und modellieren

Zwei Workshops zur Werkschau im Stadtmuseum

Noch bis zum 1. März 2020 wird im Stadtmuseum die Werkschau des Schwabacher Künstlers Clemens Heinl zu sehen sein (siehe Seite 11). Bevorzugtes Material des Bildhauers ist Holz – kraftvoll bearbeitet mit Kettensäge, Hammer und Meißel. Die Werkschau zeigt seine ausdrucksstarken Figuren, deren Oberfläche meist grob belassen und farbig gefasst ist. Bei einem Ausstellungsrundgang begegnen uns schräge Typen und manche Zeitgenossen, die uns irgendwie bekannt vorkommen.



Ein „Schiffla“, das im Workshop mit Clemens Heinel entstehen könnte.

Workshop mit Ursula Rössner

Skulpturen wie die von Clemens Heinel werden aus einem Material-Block herausgearbeitet. Das ist eine sehr anspruchsvolle künstlerische Technik,

denn es kann kaum korrigiert werden. Der Bildhauer braucht von Anfang an einen guten

Plan, eine sichere Hand und viel handwerkliches Geschick. Dies will die Künstlerin Ursula Rössner in zwei Workshops gemeinsam mit Kindern ab sieben Jahren mit einfachen Mitteln nachvollziehen: Aus einem massiven Block Modelliermasse soll eine Figuren-Silhouette „herausgeschnitzt“ werden. Zum Abschluss werden die Kunstwerke noch farbig bemalt.

Die beiden Workshops finden am 3. Januar und am 31. Januar, jeweils von 14:30 bis 17 Uhr statt. Das Angebot ist begrenzt auf jeweils zehn Teilnehmende, die Gebühr beträgt 5 Euro pro Kind. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 09122 1854311. Bitte beachten: Der Anmelde-

schluss für den Workshop am 3. Januar ist am 20. Dezember.

Workshop mit Heini

Auch der Künstler Clemens Heinel selbst leitet einen Kurs für Kinder: Diese können an einem Schnitz-Workshop teilnehmen. Nach einer gemeinsamen Ausstellungsbegehung können sie beim „Schiffla schnitzen“ Tipps und Tricks aus erster Hand bekommen.

Der Workshop findet am Freitag, 14. Februar 2020, von 15 bis 16:30 Uhr statt und ist für Kinder von neun bis zwölf Jahren geeignet. Die Gebühr beträgt 5 Euro. Das Angebot ist auf acht Kinder begrenzt, eine vorherige Anmeldung ist ebenfalls unter oben genannter Telefonnummer notwendig. ■

BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau

Biedebacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Tel.: 09122 933 86 - 0
Fax.: 09122 933 86 86
Mail.: info@biedebacher.de

Ihr Experte für
Garten & Landschaft

www.biedebacher.de

Danke für ein tolles Jahr 2019

Frohe Weihnachten!

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28
Tel.: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

Schüler Die erfolgreiche
Schwabach Nachhilfe
Königsplatz 25 **Kolleg**

Eine frohe Advents- und Weihnachtszeit!
Intensivierung in den Weihnachtsferien?
Wir haben an allen Werktagen geöffnet.
Buchen Sie jetzt! Keine Zuschläge in den Ferien!

Schwabachs individuelle Nachhilfe

www.schuelerkolleg.de - Tel. 091 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
– 20 Jahre Goldankauf –
Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach, **JUWELIER KEMER**
Tel. 091 22/88 75 77
www.juwelierkemer.de Goldschmiede – Uhrmacher

Junge Seite

Frische Songs zum Mitsingen und Mitmachen

Tag des Kinderliedes wird am 1. Februar 2020 gefeiert

Vormerken und schon mal üben: Ganz im Zeichen des Kinderliedes steht der Nachmittag des 1. Februar 2020 im Bürgerhaus, Königsplatz 33a. Ab 15 Uhr feiert dort die städtische Musikschule gemeinsam mit den Musikern Klaus Foitzik und Geraldino den Tag des Kinderliedes.

Klaus Foitzik aus Billerbeck zelebriert in seinen Liedern das Kindsein. In einer herzerfri-



Klaus Foitzik

schenden Mischung aus Comedy und Mitmachliedern wird die Bühne zum Kinderzimmer, wird der große wieder zum kleinen Klaus und das Publikum zu seinem Spielgefährten.

Und natürlich ist auch Geraldino aus Nürnberg wieder mit neuen Songs dabei, er düst mit Pop und Folk durch die Kindermusikwelt und singt gemeinsam mit dem Publikum. Kleine Mitmachaktionen und

Songgeschichten mit Riesenschildtafeln machen das Musikabenteuer für Klein und Groß vollkommen.

Abwechselnd stehen die beiden Kinderliedermacher auf der Bühne und feiern mit den Kindern und ihren Angehörigen den Mitsing-Spaß für alle Menschen von vier bis 99 Jahren. Der Eintritt beträgt für Kinder 5 Euro, für Erwachsene 7 Euro.

Weihnachten auf dem AKI

Auf dem Aktivspielplatz kehrt die besinnliche Weihnachtszeit ein. Dann werden sich viele Aktionen am Lagerfeuer abspielen, Plätzchen backen und Weihnachtsdekorationen entworfen. Am Freitag, 20. Dezember, findet dann, während der Offenen Tür, die

AKI-Weihnachtsfeier mit Kinderpunsch über dem Feuer und selbst gebackenen Plätzchen statt. Auch die eine oder andere Überraschung wird es geben. Nach der Feier schließt der AKI seine Tore von Montag, 23. Dezember, bis einschließlich Montag, 6. Januar



2020, um sich auf ein spannendes Jahr vorzubereiten. Am Dienstag, 7. Januar, geht es dann mit den Winteröffnungszeiten weiter: Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr. Also, packt euch festes Schuhwerk ein und auf geht's zum AKI.



**Wir sind
umgezogen!**

Höllgasse 3
91126 Schwabach
Tel. 091 22 / 79 09 40
E-Mail:
schwabach@sollmann.de

Besuchen Sie uns im neuen Büro oder stöbern Sie auf www.sollmann.de in unseren aktuellen Immobilienangeboten.

**Erfüllen Sie sich Ihren
Weihnachtswunsch!**

**Bezugsfreie Doppelhaushälfte
in begehrter Wohnsiedlung
von Rednitzhembach**

Wfl.: ca. 150 m², Grundstück: 400 m²
Anzahl Zimmer: 6, Baujahr: 1970

Dach, Fassade, Fenster,
Terrasse renoviert

€ 385.000,-



Energieausweis: bedarfsorientiert,
171,0 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1970, F

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kundinnen und Kunden,
wir sagen Danke für Ihr Vertrauen
sowie für die gute Zusammenarbeit
und wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!


www.druckerei-millizer.de
www.sc-tagblatt.de

**SCHWABACHER
Tagblatt**

Baustellen im Stadtgebiet

Hördlertorstraße

Die Hördlertorstraße wird aufgrund von Straßenbauarbeiten im Kreuzungsbereich Schulgasse/Friedrichstraße/Auf der Aich bis voraussichtlich 20. Dezember für den Verkehr gesperrt. Die Einbahnstraßenregelungen in der Friedrichstraße zwischen Silbergasse und Hördlertorstraße sowie in der Schulgasse werden aufgehoben. Der Anliegerverkehr ist jeweils bis zur Baustelle möglich. Es gibt Umleitungen im Stadtverkehr.

Eichwasen

Die Straßenbaumaßnahmen in der Dr.-Haas-Straße und der Johann-Appler-Straße verzögern sich. Eigentlich hätten sie bis Ende des Jahres abge-



Die Straßenbaumaßnahme im Eichwasen hat sich verzögert. Mit den Asphaltierungen noch im Dezember zu beginnen, war nicht möglich.

schlossen sein sollen. Wegen eines vorher nicht absehbaren Mehraufwands konnten die Asphaltierungen jedoch nicht mehr vor einem möglichen Wintereinbruch begonnen werden. Die Fertigstellung wird daher erst im Frühjahr 2020 erfolgen.

Autobahn A6

Die Autobahndirektion Nordbayern löst auf der Autobahn A6, zwischen den Anschlussstellen Schwabach-Süd und Schwabach-West, ab Mitte Dezember die Baustellenverkehrs-führung auf. Die beiden Baustellen sind allerdings noch nicht abgeschlossen und werden ab März 2020 fortgesetzt. Dann wird die Verkehrs-führung erneut geändert.

Schule aus! Und jetzt?



Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bei den Johannitern in Mittelfranken! Wir haben Stellen in den Bereichen Hausnotruf, Kindertagesstätten, Fahrdienste, Erste-Hilfe-Ausbildung sowie im Rettungsdienst und der Schülerbetreuung.

Mehr Informationen unter:
09122 9398-0
www.johanniter.de/bayern

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



www.spkmfrs.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern



Gehen auch Sie zum Marktführer!

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.



Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkmfrs.de

Sparkassen Immobilien
GMBH
VERMITTLUNGS

in Vertretung der

Aus der Verwaltung

Klimaschutz im Haushalt

Alte Elektrogeräte sind oft wahre Stromfresser. Mit einem Betrag von bis zu 50 Euro förderte die Stadt daher von Juni bis September den Austausch alter Geräte gegen neue mit bestmöglicher Energieeffizienzklasse. So wurden über das Förderprogramm 75 Elektrogeräte ersetzt.

Stromfresser ersetzt

Diese rechnen sich allerdings auch ohne Förderung: Denn der höhere Kaufpreis wird ausgeglichen durch geringere Energiekosten während der Nutzungsphase. Wertvolle Hinweise zum Kauf und zum energiesparenden Nutzungsverhalten gibt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie auf seiner Website www.deutschland-machts-effizient.de. ■

Stadt begrüßt neue Freiwillige

Im Umweltschutzamt, auf dem AKI und in der Musikschule

Gesucht und gefunden: Die Stadt freut sich über vier neue Freiwilligendienstleistende. Im Umweltschutzamt engagieren sich Gregor Neumüller und Jonas Düthorn im Bundesfreiwilligendienst, kurz: als BufDis. Sie reinigen etwa Bäche und pflegen Hecken und Biotope.

Das Team des Aktivspielplatzes (AKI) wird von Michelle Frauenhofer in ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr unterstützt. Sie hilft etwa bei der Programmplanung und der Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Außerdem ist auch in der städtischen Musikschule wieder ein Freiwilliges Jahr im Bereich Kultur möglich. Seit November darf dort Selina Pago bei der Gestaltung des Schulalltags und bei einigen Projekten mithelfen.



Die Freiwilligen Michelle Frauenhofer, Jonas Düthorn, Gregor Neumüller und Selina Pago (von links)

Alle vier nutzen die Zeit, um sich für ihr zukünftiges Berufsleben zu orientieren. Ein Freiwilliges Soziales Jahr und der Bundesfreiwilligendienst sind aber nicht nur gut

für den Lebenslauf und eine gute Möglichkeit, die eigenen Kenntnisse zu erweitern. Sie stellen auch einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft dar. ■

Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:
 6 EL FasToFit/
 Tomatensaft
 oder
 6 EL TopVital/
 Fruchtsaft mit
 4 EL Kartoffelsaft
 2 EL Brennnesselsaft
 und
 2 EL Artischockensaft

Kurpaket
 fix und fertig
 für 10 Tage:

Jetzt Aktionspreis
 statt 54,90 € nur **49,99 €**

grebehahn
 Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6
 2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
 NEU in Nürnberg: Mögelder Hauptstraße 49

Bayerisches Rotes Kreuz
 BRK-Kreisverband
 Südfranken

Sozialer Klimaschutz.
 Verschenken Sie ein Stück menschlicher Wärmeenergie: Eine Fördermitgliedschaft beim Bayerischen Roten Kreuz.

Die Beitragshöhe können Sie selbst festlegen.
 Weitere Infos unter:
08000 365 000

Akademie > Lebenslang lernen sichert den Erfolg!
 für private Weiterbildung

Schwabach Königsplatz 25

**Sie suchen ein geistreiches Weihnachtsgeschenk?
 Schenken Sie Bildung!**

z.B. einen Kurs in Englisch, Französisch*, Spanisch*, Russisch*, Arabisch*, Japanisch, Türkisch*, Albanisch*, Deutsch (DaF) u.a.
 Kleingruppen oder Einzeltraining (*Lehrkraft ist Muttersprachler/in)

Professionelle Weiterbildung seit über 25 Jahren

www.akademie-schwabach.de - Tel. 091 22 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de
 Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Aus der Verwaltung

Naturschutzbeirat neu Gremium berät und unterstützt

Der Naturschutzbeirat der Stadt wurde neu bestellt. Dies hat der Umweltausschuss beschlossen. Der Beirat ist ein beratendes Gremium von fachkundigen Bürgerinnen und Bürgern zur Unterstützung der Naturschutzbehörden. Die ehrenamtliche Tätigkeit leisten Fachleute aus den Bereichen Naturschutz, Biologie, Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei. Vorsitz und Geschäftsführung hat die Untere Naturschutzbehörde bei der Stadt Schwabach.

Das Fachgremium bewertet Planungen und Bauvorhaben in Landschaftsschutzgebieten und Projekte von grundsätzlicher Bedeutung für den Naturhaushalt. Der Beirat wird auch bei dem Erlass von Rechtsvorschriften nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz beteiligt, wie zum Beispiel der Landschafts-

schutzverordnung. Die Beiräte werden auf fünf Jahre berufen. Die Amtszeit des bisherigen Naturschutzbeirates war nun ausgelaufen.

Zur ersten Sitzung des frisch gekürten Gremiums standen die Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder sowie die Einführung einer Geschäftsordnung auf dem Plan. Außerdem wurde mit Udo Januschkoetz ein neues Mitglied in den Naturschutzbeirat aufgenommen.

Mit ihrem Engagement zur Berücksichtigung ökologischer Kriterien leisten die Beiräte einen Beitrag zum Erhalt der Lebensqualität in unserer Stadt. Sie haben sich im Spannungsfeld widerstreitender Interessen ein hohes Ansehen bei Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit verdient.

Einkaufsservice für Ältere Flyer neu aufgelegt – Lieferservice



Sozialreferent Knut Engelbrecht, Inklusionsbeauftragte Sabine Reek-Rade, Sozialamtsleiterin Barbara Steinhauser, Dr. Eileen Goller von der Seniorenarbeit, Rosy Stengel vom Seniorenrat und Oberbürgermeister Matthias Thürauf (von links) präsentierten den Flyer.

Der Flyer „Telefonischer Einkaufsservice für Seniorinnen und Senioren“ wurde im November neu aufgelegt. Dieser Flyer zeigt älteren Menschen Möglichkeiten auf, sich Angebote des täglichen Bedarfs nach Hause liefern zu lassen. So kann gerade in Krankheitsphasen oder bei einer eingeschränkten Beweglichkeit eine zuverlässige

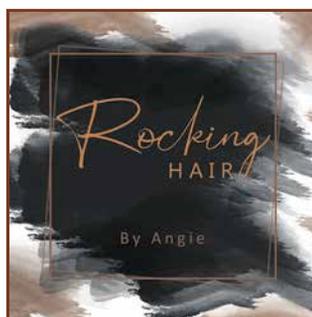
Versorgung gesichert werden. Weitere Informationen zu Angeboten für Seniorinnen und Senioren können bei der Stadt im Sachgebiet Seniorenarbeit sowie bei der Geschäftsstelle des Seniorenrates unter Telefon 09122 860-240 oder -478 (vormittags) und per E-Mail unter: seniorenarbeit@schwabach.de eingeholt werden.

Feuchte Mauern?

Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

bautenschutz katz GmbH
☎ 09122/7988-0
Ringstraße 51
91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de



Neu in Schwabach

ab 02.01.2020

Öffnungszeiten:

Di. - Do. 12.⁰⁰ - 22.⁰⁰

Fr. 10.⁰⁰ - 18.⁰⁰

Synagogengasse 4

09122/1854380

Weitere Termine nach Vereinbarung.



gerhard börner

**Immobilien mit Sachverstand bewerten
Seit 2002 erfolgreich in der Region**

Sachverständigenbüro Börner, 91126 Schwabach, Pfannestiel 19a
Informationen unter: www.sv-boerner.de oder Telefon 09122-71844



HAUSTECHNIK

**Sanitär & Heizung
Komplettbäder
Solaranlagen
Kundendienst**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300 m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

Besuchen Sie uns!

Berlichingenstraße 1
91126 Schwabach
Tel. (091 22) 5078 oder 5079
www.meier-haustechnik.com

Autoscheune Preiswerte Mietfahrzeuge

1 Tag ab 28,- € / 3 Tage ab 68,- €
7 Tage ab 118,- €

VW-Bus T6, 7-Sitzer ab 65,- € / Tag

www.BONN-ALL-HEIN.de

Am Kiefernschlag 22, 91126 Schwabach

(09122) 63 48 30

Aktuell

Wohin mit dem Christbaum? Container oder abholen lassen

Für die Entsorgung von Christbäumen nach den Feiertagen stehen die städtischen Grünabfallcontainer zur Verfügung. Eine Standortliste der ganzjährig aufgestellten Container findet sich unter www.schwabach.de/entsorgungswegweiser. Möglich ist auch eine Anlieferung zur Kompostieranlage im städtischen Entsorgungszentrum (neben dem Recyclinghof).



Für die Christbaumentfernungen im Bereich rund um die Innenstadt steht vom 2. bis einschließlich zum 31. Januar ein zusätzlicher Container auf dem Parkplatz beim Markgrafensaal zur Verfügung.

Einen ganz besonderen Service bieten die evangelische Landjugend und der Elternbeirat der Zwieselal-Grundschule in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Dietersdorf und Wolkersdorf: Am Samstag, 11. Januar, werden ab 10 Uhr Christbäume, die mit einer Spende versehen sind, in Wolkersdorf, Dietersdorf, Ober- und Unterbaimbach sowie in Raubershof vor der Haustüre abgeholt.

Mitbringsel erwünscht Aktion gegen Verpackungsmüll



Warben für die Aktion „Mitbringsel erwünscht“: Roland Schmiedl vom Umweltschutzamt, Umwltreferent Knut Engelbrecht, Klimaschutzmanagerin Jana Edlinger und Bäcker Gert Distler (von links).

Laut Umweltbundesamt fallen in Deutschland jährlich rund 226 Kilogramm Verpackungsmüll pro Kopf an – und die Tendenz ist steigend. Die Stadt Schwabach und der Landkreis Roth möchten deshalb Betriebe und Kunden unterstützen, unnötige Verpackung einzusparen und vermehrt mitgebrachte Behälter zu befüllen. Der Aufkleber mit dem neuen „Mitbringsel willkommen“-Logo signalisiert, dass in diesem Geschäft eigene, wiederverwendbare Behälter befüllt werden.

Die Lebensmittelüberwachung der Stadt Schwabach und des Landkreises Roth unterstützen die teilnehmenden Betriebe gerne, eine individuelle Vorgehensweise zu finden.

Elf Betriebe in Schwabach

Mittlerweile haben rund 30 Betriebe im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach den „Mitbringsel willkommen“-Aufkleber platziert. Nun sind die Kunden gefragt. Jeder kann mitmachen und mit einem verpackungsfreien Einkauf Müll vermeiden, damit das Klima schonen und das Engagement der teilnehmenden Verkäufer unterstützen. Dies sind: Die Bäckereien Distler, Sproßmann und Schwab, Die kleine Schleckerei, die Metzgereien Ennich, Huber's Wurstwaren, Katheder und Weyh, die Gaststätte Wilhelm Tell, der Hoffladen des Milch- und Spargelhofs Adel sowie der Bauernladen. Weitere Teilnehmer sind willkommen.

Nähere Informationen unter www.schwabach.de/mitbringselwillkommen.

* * *
Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein
schönes Weihnachtsfest und ein
gesundes, glückliches Jahr 2020!
* * *

MM
Metallbau Maußner

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach/Ottersdorf
Telefon 0 91 22 / 1 51 58 · Telefax 0 91 22 / 1 51 85

Ryschka
Dach + Blech

Wenns besser werden soll...

**METALLDACH
ERKERVERBLECHUNG
KAMINVERBLECHUNG
DACHRINNEN**

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

Generation 55plus

Pflegestützpunkt hilft und berät seit fünf Jahren

Stetig steigende Nachfrage für Beratungen -

Der Pflegestützpunkt Schwabach (PSP) feierte sein fünfjähriges Bestehen. Oberbürgermeister Matthias Thürauf unterstrich dabei die Bedeutung der Einrichtung für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in Schwabach. Barbara Steinhauser, Leiterin des Amtes für Senioren und Soziales, erinnerte an die Gründung des Pflegestützpunktes. Mit dieser wurde ein Punkt des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes der Stadt aus dem Jahr 2012 umgesetzt. Ziel war es, Beratung und Hilfen rund ums Älterwerden und Pflege aus einer Hand anzubieten.



Das Team des Pflegestützpunktes mit dem Koordinator Florian Karl.

Dr. Eileen Goller, Leiterin des Sachgebietes Seniorenarbeit, wiederum betonte die Bedeutung des Pflegestützpunktes mit Hinweis auf die stetig steigende Zahl der Beratungsnachfragen. Florian Karl ist seit Sep-

tember Koordinator im PSP. Er richtet seinen Dank an die Träger des Pflegestützpunktes: die Stadt, Helmut Göpfert von der IKK für die Arbeitsgemeinschaft der Kassen sowie Dieter Schwab von der AOK, die

als einzige Pflegekasse eigene Pflegeberater bereitstellt. Ihre tatkräftige Unterstützung ermögliche erst die effektive Beratungsleistung des Stützpunktes. Außerdem dankte er der Diakoneo, der Fachstelle für Pflegende Angehörige und dem Bezirk Mittelfranken, die ihrerseits spezialisierte Beratung in der Nördlichen Ringstraße bereitstellen. Nach der Feier informierte das PSP-Team über Pflegeversicherung und Demenz, zudem gab es Beratung zu Wohnformen im Alter. ■

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr:
8:30 - 12 Uhr

HELSKE[®]
PEOPLE CARE

PFLEGEDIENST HELSKE SCHWABACH

Unsere Leistungen im Überblick:

- Behandlungspflege • Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Palliative Versorgung • Hausnotruf
- Beratungseinsätze
nach § 37 Abs.3 SGB XI

**Unsere Extra-Leistung:
Wir bringen Ihnen täglich frische
Brötchen und Ihre Lieblingszeitung**



Pflegedienst HELSKE Schwabach
Wilhelm-Dümmeler-Str. 116a • 91126 Schwabach
091 22 / 88 55 181

helskepeoplecare.de

Umwelt & Natur

Viele kleine Füße unterwegs für das Klima

Kinder sammeln grüne Meilen und Ideen für einen sichereren Verkehr

Zu Fuß zu gehen ist für Kinder gar nicht immer leicht: „Die Autos fahren zu schnell und parken auf dem Gehweg“, berichten die Schüler der Klasse 3c an der Luitpoldschule. Trotzdem haben sich 300 Kinder für die Aktion „Kleine Klimaschützer unterwegs“ in Schwabach gemeinsam auf den Weg gemacht, um möglichst viele Strecken klimafreundlich zu Fuß zurückzulegen. 2270 symbolische grüne Meilen sind dabei zusammengekommen. Das sind 2270 Wege, die nicht mit dem Auto zurückgelegt wurden.

„Ein tolles Ergebnis“, lobte Oberbürgermeister Matthias Thürauf die Kinder, die alle zu Fuß oder mit dem Bus ins Bürgerhaus zur Übergabe ihrer



Die Kinder übergaben ihre grünen Meilen an OB Matthias Thürauf, Bürgermeister Dr. Roland Oeser und die Klimaschutzmanagerin Jana Edlinger.

grünen Meilen gekommen waren. Die Drittklässler berichteten von ihren Erfahrungen und hatten viele Wünsche und Ideen für mehr Klimaschutz und Ver-

kehrssicherheit an OB Thürauf übergeben. „Mehr Strom sparen und auf Plastikstrohhalm verzichten“, forderten Sarina und Luisa. Tobias findet, dass man

auch mal den Eltern sagen darf, dass nicht jeder Meter mit dem Auto gefahren werden muss. Außerdem wünschen sich die Kinder Fußgängerüberwege, mehr Schülerlotsen und niedrigere Tempolimits, damit sie sicher unterwegs sein können.

„Kleine Klimaschützer unterwegs“ ist eine Aktion des Klimabündnisses und wird in Schwabach von Klimaschutzmanagerin Jana Edlinger in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten umgesetzt. In diesem Jahr haben die Kindertagesstätten Takatuka, St. Matthäus, Villa Kunterbunt, Hoppetosse, Zwieseltal, der Freie Kindergarten Schwabach und die Klasse 3c der Luitpoldschule teilgenommen. ■

Elektro.Wärme.Bad.
MIORFU

Ich fühl mich wohl ...

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

info@mory-haustechnik.de

*Merry
Christmas
... and a happy new Year*

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und denen, die es noch werden, für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2019.

www.mory-haustechnik.de



Griechische Gäste hatten eine goldene Zeit AKG und Gymnasium in Kalambaka sind nun Partnerschulen

Über Besuch aus Griechenland freute sich im Oktober das Adam-Kraft-Gymnasium (AKG): Zusammen mit ihrem Lehrer Konstantin Papagianapoulos und ihrer Begleiterin Georgi Kourakou waren sieben Schülerinnen und fünf Schüler des Ersten Gymnasiums aus der Partnerstadt Kalambaka der Einladung aus Schwabach gefolgt. In der Goldschlägerstadt angekommen, begrüßte der AKG-Klassenlehrer und Organisator Michael Vavvas die Gäste.

Auch Oberbürgermeister Matthias Thürauf lud die Schülergruppe und ihre Begleitung zum Empfang im Goldenen Saal ein.

Gegenbesuch

Erste Kontakte zu der griechischen Schule wurden bereits 2013 durch das Partnerschaftskomitee geknüpft. 2018 besuchte eine Schülergruppe



Die Schülergruppe aus Kalambaka und vom Adam-Kraft-Gymnasium versammelte sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften und Vertretern des Partnerschaftskomitees Schwabach-Kalambaka zum Gruppenfoto am Schönen Brunnen.

des AKG Kalambaka und das Gymnasium dort. Anlass war das 15-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft.

Europa im Mittelpunkt

Während des Aufenthaltes der griechischen Gäste in Schwabach haben sich die Jugendl-

chen im Unterricht gemeinsam mit dem Thema Europa und den Folgen der Europawahl beschäftigt. Natürlich unternahm die Gruppe auch einen Stadtrundgang, erlebte eine Goldschlägervorführung im Stadtmuseum und lernte die nähere Umgebung kennen. ■

Holzasche ist Restmüll

Zahlreiche Hausbesitzer nutzen Kaminöfen, Kachelöfen oder Schwedenöfen. Auch wenn Holz aus halbwegs regionaler Erzeugung als ökologischer Brennstoff gilt – „die dabei entstehende Asche ist für die Umwelt problematisch.“ Darauf weist das städtische Umweltschutzamt hin. Die Asche ist nicht geeignet für Gartendüngung, Komposter oder Biotonne. Ausgekühlt muss die Asche dem Restmüll zugeführt werden. Dies gilt auch, wenn ausschließlich naturbelassenes Holz verfeuert wird.

Zu viele Schadstoffe

Das Problem ist: Nicht brennbare und nicht flüchtige Stoffe aus dem Holz bleiben in der Asche zurück. Schwermetalle wie Kalium und Phosphat sowie Schadstoffe reichern sich in der Asche an und erreichen so hohe Konzentrationen, dass eine Restmüllentsorgung notwendig wird. ■

Zum Abschluss auf die Zukunft angestoßen

Grund zu feiern hatten zehn Beschäftigte der Stadtverwaltung Ende November: Sie stießen mit Oberbürgermeister Matthias Thürauf und der Ausbildungsleiterin Michaela Weber auf den Abschluss ihrer Aus- oder Weiterbildung an. Das Stadtoberhaupt hatte dazu alle in eine Innenstadt-Gaststätte zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Die zehn jungen Frauen und Männer, die sowohl aus der Verwaltung als auch aus dem gewerblichen Bereich kommen, tauschten sich in fröhlicher Runde über die vergangenen Ausbildungsjahre, aber auch über die neuen Aufgaben als „fertige Mit-



Nicht alle, die im Herbst ihre Aus- oder Weiterbildung abgeschlossen haben, konnten zum Feier-Abend erscheinen. Katrin Grimm, Verena Gundel, Michaela Weber, Lydia Köhler, Kim-Robin Matthes, Andreas Gabriel, Christian Bayer, OB Thürauf, Laura Slabsche, Domenic Bohrer, Tina Bernt und Toni Traut (von links) waren dabei.

arbeiter“, wie OB Thürauf sie augenzwinkernd begrüßt hatte, aus. Verwaltungsfachangestellte, (Diplom-)Verwaltungswirte, Straßenwärter und Gärtner dürfen sie sich nun nennen. Nicht alle haben direkt nach einer Schulausbildung ihre Laufbahn bei der Stadt begonnen. Einige haben auch eine Weiterqualifizierung, eine zweite Ausbildung oder eine Neuorientierung nach langjähriger Bundeswehr-Dienstzeit gesucht. „Wir freuen uns, dass Sie alle Ihre Ausbildung erfolgreich gemeistert haben und uns nun tatkräftig in den Dienststellen unterstützen“, betonte der Oberbürgermeister beim Anstoßen. „Denn wir brauchen Sie.“ ■

Aus der Verwaltung

Sicher auf vereisten Wegen im Winter

Räumen und Streuen ist Anliegerpflicht – Kein Streusalz verwenden!

Winterwetter wird auch in diesem Jahr wieder zu schwierigen Straßenverhältnissen sowie vermehrten Pflichten der Haus- und Grundbesitzer bei der Sicherung der Gehwege führen. Generell sollten sich natürlich alle Menschen auf Schnee und Eis einstellen und unterwegs vorsichtig sein. Trotzdem gibt es eine Räum- und Streupflicht auf öffentlichen Gehwegen – und diese obliegt den Anliegenden. Die öffentlichen Gehwege müssen auf der ganzen Länge bei Schnee und Glatteis an Werktagen in der Zeit von 7 bis 20 Uhr und an Sonntagen und gesetzli-

chen Feiertagen in der Zeit von 8 bis 20 Uhr geräumt und gestreut werden – wenn nötig auch mehrmals. Der zu räumende Streifen soll mindestens 1,30 Meter breit und ausreichend für Kinderwagen sein, außerdem soll an Fußgängerüberwegen und Bushaltestellen bis zur Straße geräumt und gestreut sein. Der geräumte Schnee darf am Gehwegrand gelagert werden, Fahrbahnen, Straßenrinnen, Regeneinlässe und Fahrradwege müssen jedoch frei bleiben. Auch die Zugänge zu den Standorten der Mülltonnen müssen schnee- und eisfrei sein. Wenn Anlieger ihrer Räumpflicht nicht nachkommen,

kann die Stadt diese bei Gefahr kostenpflichtig vornehmen.

Aus Gründen des Umweltschutzes dürfen Räum- und streupflichtige Anlieger laut Stadtratsbeschluss kein Streusalz verwenden. Erlaubt sind nur Streumittel, die nachhaltig eine abstumpfende Wirkung haben – zum Beispiel Sand, Splitt oder Granulat.

Dringlichkeit hat Vorrang

Das Baubetriebsamt sorgt auf gefährlichen Straßen, den überörtlichen und verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen sowie auf öffentlichen Flächen

und Radwegen für Sicherheit. Dabei wird nach einem Dringlichkeitsplan vorgegangen. Zum Streuen wird auf den Straßen Feuchtsalz verwendet. Auf den Gehwegen kommen in der Regel Splitt oder Sand zum Einsatz, um das Straßengrün nicht zu sehr zu belasten. Weitere Informationen zum Winterdienst bei Anwohner und Eigentümer gibt es im Bauverwaltungsamt bei Herrn Matthias Sächerl, Telefon 09122 860-519. Für den Winterdienst auf Fahrbahnen und den Einsatz von Fahrzeugen wurde eine Winter-Hotline eingerichtet. Sie ist unter 09122 9396-46 erreichbar. ■

Schlau in der Birne.

100jahre-strom-schwabach.de

Wie funktioniert Windkraft?

Wie kommt der Strom in die Steckdose?

Jetzt reinklicken und Videos anschauen!



Unsere **Video-Serie „Franka fragt nach“** gibt spannende Einblicke in die Geschichte des Stroms in Schwabach und wegweisende Ausblicke in die Zukunft der Energie auf 100jahre-strom-schwabach.de



Service

Zur Geburt

Ariana-Maria Männl	Fritz Heitmann
Levi Martin Anton Sproßmann	Marlene Rosalie Schneider

Fundkiste

Vom 16. Oktober bis 20. November wurden folgende Gegenstände abgegeben: 2 Smartphones, 1 Herrenarmbanduhr (Gliederarmband silber), 1 Ohrring (silber), 1 Damenring mit Stein (silber), 1 Damenring mit Steinchen (gold), 1 Kinderrucksack, 7 Werkzeugkoffer (leer), 1 Damenfahrrad, 5 Herrenfahrräder, 7 Mountainbikes, 1 Kinderfahrrad. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Dezember			
01. Henriette Paulus	85	20. Karl Döring	80
02. Ernestine Schmidt	85	20. Herta Zehetmaier	80
03. Rolf Kempe	80	22. Reinulfa Stier	85
03. Christa Knöppel	85	24. Karl Bosnak	80
03. Friedlinde Leppa	80	24. Karl Ruf	90
07. Manfred Kutzki	80	25. Friedrich Zangar	80
09. Heinz Guthy	80	26. Karl Klinge	80
10. Christa Steinmetz	80	26. Anna Weidmann	90
14. Maximilian Brückner	90	27. Johanna Wißmeier	85
16. Margarete Knolmayr	80	30. Norbert Bischoff	85
19. Gerlinde Brückner	85	31. Sigrid Meier	85
19. Otto Sapper	80		

Verwaltung macht Ferien



len vom 24. Dezember bis zum 1. Januar geschlossen.

- Das Rechts- und Standesamt sowie das Amt für Jugend und Familie sind am 27. und am 30. Dezember für Notfälle telefonisch erreichbar.

- Das Amt für Senioren und Soziales ist für Notfälle am 30. Dezember ebenfalls telefonisch zu erreichen.

- Die Verwaltungen der Volkshochschule und der Musikschule sind vom 23. Dezember bis zum 6. Januar geschlossen.

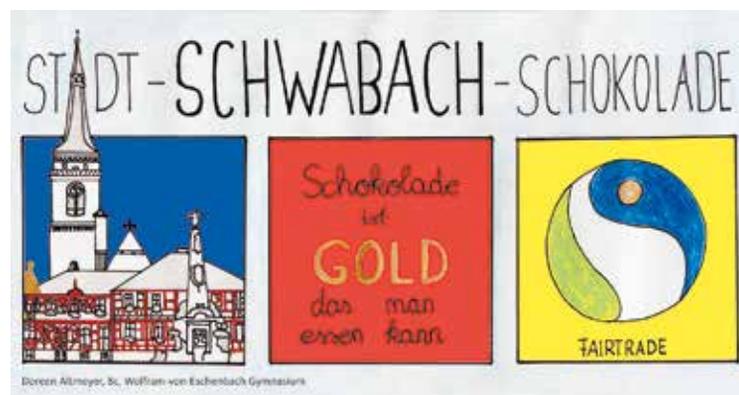
- Das Stadtmuseum hat am 23./24./25./30./31.12.2019 und 01.01.2020 geschlossen.

- Die Stadtbibliothek ist am 23., 24., 25., 26., 30. und 31. Dezember sowie am 1. Januar geschlossen.

- Das Entsorgungszentrum Schwabach mit dem Recyclinghof ist vom 23. Dezember bis zum 1. Januar nicht geöffnet ■

In den Ämtern und Dienststellen der Stadtverwaltung sowie am Entsorgungszentrum Schwabach mit Recyclinghof gelten zum Jahreswechsel 2019/2020 abweichende Öffnungszeiten. Bis auf die nachfolgend genannten Ausnahmen sind die Ämter und Dienststel-

Geschenkideen aus Schwabach



Eines von fünf Motiven der fairen Stadtschokolade

Im Bürgerbüro und in der Buchhandlung Lesezeichen gibt es die erste faire Stadtschokolade zu kaufen. Die Zutaten wie Kakaobohnen, Zucker und Vanille stammen alle aus fairem Handel. Die Etiketten wurden von Schwabacher Schülerinnen und Schülern entworfen.

Es gibt fünf verschiedene Motive, die Schwabach und seine Sehenswürdigkeiten zum Thema haben. Die Schokolade gibt es in Vollmilch und Zartbitter und sie kostet 1,90 Euro.

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk ist auch ein Rundgang durch Schwabach – und zwar in Buchform. Mit Jürgen Franzkes Bildband „Schwabach: Stadtspaziergänge“ lässt es sich bestens durch die schönsten Ecken der Goldschlaggerstadt schlendern. Er präsentiert eindrucksvolle Fotos aus der Gegenwart und Vergangenheit Schwabachs. Der Bildband ist für 24,90 Euro im Bürgerbüro des Rathauses und in der Buchhandlung Kreuzer am Königsplatz 14 erhältlich. ■

Bürgerengagement

Kindergarten in Gossas ist fast fertig

Von Bürgerinnen und Bürgern unterstützt – OB bittet um Spenden

Seit mehr als drei Jahrzehnten fördert die Patenschaft der Stadt Schwabach für die senegalesischen Gemeinden Gossas und Diaby Kondel zahlreiche Projekte, die von der Missionsstation in Gossas verantwortlich geleitet werden. Finanziert aus Spenden der Schwabacher Bürgerschaft, aber auch von Organisationen sowie Gewerbe und Handel konnte bereits vieles für die Menschen dort verbessert werden. Oberbürgermeister Matthias Thürauf bittet deshalb darum, weiterhin Projekten in Gossas mit Spenden zu helfen.

2019 wurden die Zuwendungen schwerpunktmäßig in einen Kindergarten für Diaby Kondel investiert. Dieses von der Missionsstation mitbetreute Dorf in der Savanne liegt sechs Kilometer von Gossas entfernt. Bisher wurden die jüngeren Kinder mit ihren älteren Geschwistern im Klassenzimmer beschäftigt. Aber obwohl vorschulische Erziehung auch in Afrika immer wichtiger wird, gibt es im ländlichen Raum kaum Kindergärten.



Das Klettergerüst im Außenbereich des Kindergartens ist bei den Kindern sehr beliebt.

Der Spendenaufruf im letzten Jahr hat Früchte getragen, viele Schwabacherinnen und Schwabacher haben Geld gegeben und so konnte der Kindergarten im Oktober eröffnet werden. Fast 40 Kinder zwischen zwei und fünf Jahren werden dort nun betreut. Durch eine jährliche Patenschaft für 60 Euro ist ihr Kindergartenbesuch gesichert. Auch für Schulkinder bestehen Patenschaften.

Die Spielgeräte im Gartenbereich des Kindergartens können auch die Grundschulkinder mitbenutzen. Die Dorfgemeinschaft ist begeistert und die Dorfbewohner unterstützen das Projekt. In Schwabach hat der Kindergarten St. Matthäus eine Patenschaft übernommen – und beim Besuch einer Schwabacher Delegation Anfang November Spielzeug-Bären für die Kleinen mitgegeben.

Nun sind noch zwei Toiletten mit Wasseranschluss für die Kindergarten- und Schulkinder nötig. Aber auch die anderen Schwerpunkte Bildung, Frauenprojekte, medizinische Hilfen sowie Gemüse- und Obstanbau sollen weiterhin unterstützt werden. „Jeder dafür gespendete Euro kommt vollständig in Gossas an“, betonen Margot Fesser und Irmgard Sittauer vom Patenschaftskomitee in Schwabach.

Spenden können auf die Konten der Stadt Schwabach eingezahlt werden: Sparkasse Mittelfranken Süd, IBAN: DE97 7645 0000 0000 0500 05; UniCredit Bank Schwabach, DE31 7642 0080 0004 3234 83; Commerzbank Schwabach, IBAN: DE36 7604 0061 0580 2004 00; Raiffeisenbank Schwabach, IBAN: DE43 7646 0015 0000 0044 05; Postbank Nürnberg, IBAN: DE54 7601 0085 0007 1588 52, Stichwort „Gossas“. Ab 200 Euro wird bei Angabe der Anschrift eine Spendenquittung zugeschickt.

Stiften für den guten Zweck

Wer keine Nachkommen, aber ein Vermögen zu vererben hat, könnte eine bestimmte Summe oder auch Sachwerte in eine Stiftung einfließen lassen. Das nennt man Zustiftung. So wäre es etwa möglich, in die privatrechtliche Dr. Theo-Ott-Stiftung, deren Stiftungsorgane von der Stadt Schwabach gestellt werden, Vermögenswerte einfließen zu lassen.

Der Schwabacher Augenarzt Dr. Theo Ott hinterließ bei seinem Tode ein vor allem aus Immobilien bestehendes Vermögen

und legte fest, dass dieses dem Förderverein des Stadtkrankenhauses Schwabach sowie der Förderung von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche zugute kommen sollen, insbesondere Kindertagesstätten, Kindergärten und Horten. Die Mieteinnahmen aus den Immobilien werden seit 2001 diesem Stiftungszweck zugeführt. So haben in den letzten Jahren viele soziale Einrichtungen, die sich der Kinder- und Jugendbetreuung widmen, Zuwendungen erhalten. Im Stiftungsvorstand sitzen der Stadtrechtsrat,

der Stadtkämmerer und der Geschäftsführer der städtischen GEWOBAU als Immobilien-Fachmann. Den Stiftungsrat bilden der Oberbürgermeister sowie Vertreter der Stadtratsfraktionen, die diese eigenständig entsenden. Je nach Förder-summe beschließen beide oder der Stiftungsvorstand alleine über die Vergabe von Summen.

Förder-Anträge können an die Geschäftsstelle des Stiftungsvorstandes im Rechtsamt gestellt werden (E-Mail: ottstiftung@schwabach.de). Der

Antrag ist im Internet unter www.schwabach.de (Suchbegriff „Dr. Theo-Ott-Stiftung“) herunterzuladen. Wer darüber nachdenkt, einen Teil seines Vermögens zum Beispiel der Dr. Theo-Stiftung zuzustiften, kann unter Telefon 09122 860-221 einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren. „Bei einer Zustiftung“, so Rechtsdirektor Hans-Jürgen Hähnlein, „bleibt das eigentliche Erbe immer vollständig erhalten. Lediglich die Erträge werden für den Stiftungszweck eingesetzt.“